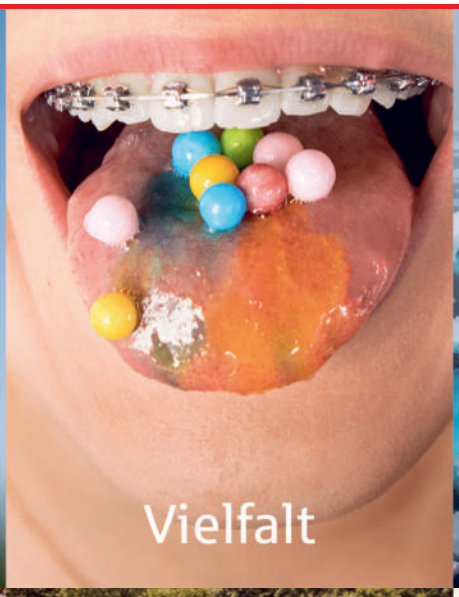
SPORTVEREIN 1946 KRIPP E.V.

VEREINSCHRONIK

75 Jahre

teamgeist

EINE LIEBE. EIN VEREIN.



Weil´s um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle.
Mehr auf sparkasse.de/mehralsgeld

Kreissparkasse Ahrweiler

Grußwort

Klaus Krämer
1. Vorsitzender

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Sportfreunde und Bekannte,
liebe Kripper Bürger:innen,

in diesen Tagen begehen wir in unserem Sportverein 1946 Kripp e.V. das 75-jährige Jubiläum. Wir blicken zurück auf viele Jahre der Arbeit und der Anstrengung, aber auch wundervolle Jahre der Freude, des Spaßes und des Vereinslebens.
Aus unbekannten Menschen sind Freunde und Sportskameraden geworden, die sich mit viel Elan für den gemeinsamen Erfolg eingesetzt haben und noch einsetzen. Die erfolgreiche Zusammenarbeit aller Abteilungen zeichnet den Verein aus.
Das enthusiastische Miteinander ist das, was den Sportverein sowohl für Ortsansässige als auch für von außerhalb kommende Vereinsmitglieder so attraktiv macht.
In den vergangenen Jahren hat sich das Sportangebot immer wieder geändert. Leichtathletik und Tischtennis mussten wir leider aus unserem Portfolio streichen, dafür hat sich die Turnabteilung zu einer modernen Fitnessabteilung gewandelt. Auch die Anzahl unserer Karnevalisten entwickelt sich stetig nach oben. Ein fester Bestandteil sind seit den Gründungstagen die Fußballer, die die älteste Abteilung im Verein bilden.
Wir sind stolz, knapp 700 Mitgliedern eine sportliche Heimat geben zu können!
Deshalb möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei allen Vereinsmitgliedern und Unterstützern des Vereins recht herzlich bedanken.
Leider müssen die Feierlichkeiten zum 75-jährigen Vereinsbestehen aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen, umso mehr wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer Vereinschronik.

Mit freundlichen Grüßen

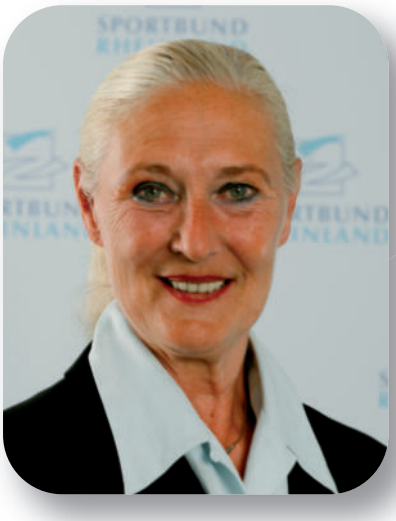
Klaus Krämer

Die Kripper Fußballer Mitte der 50er Jahre.

Unser Herz gehört der Region!

Darum handeln wir verantwortlich und unterstützen soziale Projekte, Sport und Kultur.

www.evm.de



Grußwort

Monika Sauer
Präsidentin des Sportbundes Rheinland

Liebe Mitglieder und Freunde
des Sportvereins Kripp,

als Präsidentin des Sportbundes Rheinland gratuliere ich Ihnen zum 75-jährigen Bestehen des SV Kripp und wünsche Ihrem Verein für die Zukunft alles erdenklich Gute.
Als im Jahre 1946 der SV Kripp gegründet wurde, lag Deutschland nach Ende des Zweiten Weltkrieges in Trümmern. Doch schon in den ersten Friedensjahren gründete sich eine Vielzahl von Vereinen. Und auch der Sport half mit, den Alltag der Bevölkerung erträglicher zu machen.
Auch das Jahr 2021 wird als ein ganz besonders in die Geschichte des Vereins eingehen. Die Corona-Pandemie brachte über Wochen und Monate das öffentliche Leben zum Stillstand. Hallen und Sportplätze waren geschlossen und wir alle mussten erfahren, wie schmerzlich es ist, auf Sport, Bewegung und Geselligkeit in der großen Sportfamilie zu verzichten.
Doch ich bin mir sicher, dass auch der SV Kripp gestärkt aus dieser Krise hervorgehen wird. Denn Ihr Verein wird von einem engagierten Vorstandsteam geführt und ist als moderner Mehrspartenverein mit seinen rund 700 Mitgliedern fest im gesellschaftlichen Geschehen der Stadt Remagen verankert. Der Tradition des Fußballsportes verpflichtet, tun Sie alles dafür, dass Jung und Alt ihrem Lieblingssport wohnortnah nachgehen können. Sie bieten damit vor allem Kindern und Jugendlichen eine Heimat, in der sie über den Sport hinaus Regeln des sozialen Miteinanders und damit fürs Leben lernen.
Es freut mich besonders, dass Ihr Verein im Laufe seiner Geschichte immer wieder auf sportliche Bedürfnisse der Menschen reagiert und zeitgemäße Angebote im Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport etabliert hat. Allen, die sich in diesem Sinne beim SV Kripp engagieren, spreche ich hiermit meinen Dank und meinen Respekt aus. Den Jubiläumsveranstaltungen, die wegen der Corona-Krise verschoben werden müssen, wünsche ich einen harmonischen Verlauf. Sie mögen daraus Kraft und Ideen schöpfen, wie Sie sich den künftigen Herausforderungen stellen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sportbundes Rheinland werden Sie gerne mit Rat und Tat auf diesem Weg begleiten.

Ihre

Monika Sauer

Bereits in den 60er Jahren fanden Ferienfreizeit statt; 1964 ging es nach Luxemburg.

MANFRED TIETZ
BAUUNTERNEHMUNG e.K.
Meisterbetrieb

Wir gratulieren dem
Sportverein 1946 Kripp e.V.
herzlichst zum 75-jährigen Jubiläum

Neubau Pflasterarbeiten
Umbau Sanierung

Nelkenweg 17 D-53424 Remagen Tel. 0 26 42 - 4 32 15 E-Mail info@tietzbau-remagen.de

www.tietzbau-remagen.de

Grußwort

Björn Ingendahl
Bürgermeister Stadt Remagen

Liebe Sportfreundinnen
und Sportfreunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

seit 75 Jahren – einem dreiviertel Jahrhundert – bereichert der SV Kripp nunmehr die Vereinslandschaft in Remagen. Das ist eine Zahl, auf die der Verein zu Recht mit Stolz blicken kann. Angefangen als reiner Fußballverein entwickelte sich der SV Kripp im Laufe der Jahre zu einem Verein, in dem der Breitensport großgeschrieben wurde. Möglichst viele sportbegeisterte Bürgerinnen und Bürger sollten sich angesprochen fühlen. Und die Kripper Bevölkerung – und nicht nur diese – nahm das Angebot dankbar und mit Begeisterung an.
Fußball, Tischtennis, Kinderturnen – die Möglichkeiten, im SV Kripp Sport zu betreiben, sind breit gefächert. Mit seinen inzwischen fast 700 Mitgliedern ist der SV Kripp der zweitgrößte Verein in der Stadt. Aber nicht nur in den klassischen Sportarten hat sich der SV Kripp einen Namen gemacht.
Im Kripper Karneval ist der Verein nicht mehr wegzudenken. Proklamation und Prunksitzung sind feste Bestandteile der fünften Jahreszeit und ohne die Abteilung Karneval mit Stadtsoldaten und Weißjacken undenkbar. Die Tanzgruppen genießen nicht nur in der Stadt Remagen, sondern auch überregional einen hervorragenden Ruf und sorgen auf jeder Veranstaltung für Höhepunkte.
Für die umfangreiche ehrenamtliche Arbeit, das Engagement, aber auch die Bereitschaft, sich stets für andere einzusetzen, danke ich den Vorständen und zahlreichen Helfern des SV Kripp ganz herzlich. Meinen Dank verbinde ich mit dem Wunsch, dass auch zukünftig Idealismus, Engagement und Kameradschaft beim SV Kripp großgeschrieben werden. Ein Verein zum Wohlfühlen eben, der sehr zur Qualität unseres Lebens in der Stadt beiträgt.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Björn Ingendahl

Die 1. Mannschaft im Jahr 1949.

Frank Trein
Dachdeckermeister

Trein
Bedachungen
Bauklempnerei • Gerüstbau
Rosenstraße 3 • 53424 Remagen-Kripp
Telefon (0 26 42) 99 23 30 • Fax 99 23 40
trein.bedachung@t-online.de

Protokoll.

der Gründung des

„Sport-Verein 1946 Bad Kripp"

am 17. April 1946 im Cafe Valentin.

Es wurden die Satzungen entworfen, sowie der vorläufige Vorstand gewählt:

I. Vorsitzender u. Schriftführer:	Georg Lahme
II. Vorsitzender:	Peter Arenz
I. u. II. Kassierer	Hans Klock, Wahl, B.
Jugendobmann:	

Spielführer I. Mannsch.: Valentin Friedel

Spielausschuss: Valentin Fr.
Schäfer, Paul
Hoellen, Paul

Bad Kripp, den 17. April. 1946

DR. MED. MANUEL SCHENKE
FACHARZT FÜR ORTHOPÄDIE
UND UNFALLCHIRURGIE

Weiterhin sportlichen Erfolg wünscht die orthopädische Praxis in Remagen Dr. med. Manuel Schenke.

SPORTMEDIZIN
AKUPUNKTUR

CHIROTHERAPIE
UNFALLCHIRURGIE

Klostergarten 6
53424 Remagen

Telefon (0 26 42) 30 18
Telefax (0 26 42) 22 00 4

mail@orthopädie-schenke.de
orthopaedie-schenke.de

Facharztpraxis für Orthopädie und Unfallchirurgie

„Sport-Verein 1946 Bad Kripp“ wurde am 17. April 1946 aus der Taufe gehoben

Schon in der Gründungszeit des SV Kripp zeigten die Kripper, wie man durch Erfindungsreichtum und Improvisationstalent auch unmögliche Situationen meistern kann. Bereits im Sommer 1945 spielten einige Jungs am Rhein Fußball. Der erste Ball bestand aus unzähligen Flicken und besaß als Innenleben einen Fahrradschlauch mit Ventil. Teilweise waren die Bälle mit Rosshaar gefüllt. Die ersten Fußballschuhe hatten handgefertigte Stollen aus einem ehemaligen Keilriemen und bestanden oft aus ehemaligen Militärschuhen. Dem Spaß am Fußball tat das jedoch keinen Abbruch, im Gegenteil, man war von Anfang an mit Begeisterung bei der Sache. Auch bei der Torkonstruktion zeigte man echte Kripper Tugenden: Für die Torstangen wurden einige Telegrafenmasten zweckentfremdet, die Tornetze bestanden aus ehemaligen Tarnnetzen des amerikanischen Militärs. **Der erste Fußballplatz wurde hinter dem heutigen Hotel RheinInn (Fährhaus) am Rhein angelegt.** Die Initialzündung für die Vereinsgründung kam von einem ehemaligen Düsseldorfer, Georg Lahme, der in seiner besten Zeit mit Fußballgrößen wie Paul Janes (71 Länderspiele für die deutsche Nationalmannschaft) in einer Mannschaft spielte. Er nahm die ersten Kripper Fußballer unter seine Obhut, organisierte regelmäßige Trainingseinheiten und war damit der erste Kripper Trainer nach dem Zweiten Weltkrieg. Eine besondere Problematik war die Anreise zu Auswärtsspielen. Falls irgend möglich, benutzte man Fahrräder, wobei es durchaus auch vorkam, dass sieben oder acht Drahtesel für eine ganze Mannschaft reichen mussten. Für Spiele in der Hocheifel musste man sich etwas anderes einfallen lassen. Die französische Militärregierung verhängte in den ersten Nachkriegsjahren ein striktes Sonntagsfahrverbot für Kraftfahrzeuge. Der SV Kripp hielt auch hierfür eine elegante Lösung bereit: man nutzte die Ortskenntnisse aus und verließ Kripp, meist mit einem LKW der Gebrüder Kraus aus der Mittelstraße, über eine befahrbare Furt an der Ahr. Die Auswärtsspiele wurden natürlich auch dazu benutzt, sich auf dem Schwarzmarkt umzutun. Eine Kripper Spezialität war dabei Gaze, von der man einen großen Posten als Rohware besaß. Da man schon damals auch einen guten Wein zu schätzen wusste, entstand so vor allen Dingen eine rege Sportfreundschaft mit Vereinen aus Mayschoß und Dernau. Erste Sporttreibende nach dem Krieg waren eine Gruppe Turnbegeisterter unter der Führung von Paul Ueberbach, der

Gründungsmitglieder des SV Kripp wie Peter Arenz, C. Wolf, Walter Schmitt, Paul Schäfer, Paul Überbach, Hans Klock, Friedel Valentin, Heinrich Fuhrman, Josef Schumacher und andere standen bei der Jubiläumsfeier dieses Sportvereins am Wochenende im Mittelpunkt verdienter Ehrungen. Peter Schäfer (links), Vorsitzender des SV Kripp, sagte den Vereinsgründern im Namen aller Mitglieder und Freunde des Klubs herzlichen Dank.
Foto: Döhrn

Die ersten Fußballer im Kripper Trikot im Jahr 1947.

Baustoffhandel
Udo Werheid
Bauchemie für den Fliesenleger

- *Kompetenz*
- *Schnelle Lieferung*
- *Fachliche Beratung*
- *Günstige Konditionen*

Im Hausenstück 12
56653 Wehr

Telefon (0 26 36) 53 99 22 3
Handy 01 75 - 40 32 14 1
info@baustoffhandel-werheid.de

baustoffhandel-werheid.de

im Sommer 1945 bei der französischen Militärregierung die Erlaubnis für sportliche Betätigungen einholte. Interessanterweise wurde das Geräteturnen zunächst nicht erlaubt, da die Franzosen einen militärischen Hintergrund vermuteten.
Vorläufer des „Turnvereins“ waren die DJK (Deutsche Jugendkraft) und der DTB (Deutscher Turnerbund). Beide Vereine hatten jeweils einen Sportplatz, der DJK am Batterieweg hinter dem ehemaligen Jugendheim, der DTB am Rhein hinter dem damaligen Fährhaus. Die Turnabteilung trainierte im Jugendheim und dem Saal der ehemaligen Dorfschenke (Quellenstraße).
Die Gründungsversammlung des „Sport-Verein 1946 Bad Kripp“ vollzog sich am 17. April 1946 im Café Valentin. Zum ersten Vorsitzenden wurde Georg Lahme gewählt, zweiter Vorsitzender wurde Peter Arenz. Sport war damals reine Männersache, aus diesem Grund waren 22 Männer und keine einzige Frau anwesend. Die sportliche Betätigung wurde in folgenden Sparten angestrebt: Fußball, Handball, Leichtathletik, Tennis, Faustball, Tischtennis, Kegeln und Schach. Die Vereinssatzung legte ausdrücklich Wert darauf, dass der Verein auf demokratischer Grundlage aufgebaut ist. Das Einüben demokratischer Verhaltensformen konnte so innerhalb des Sportvereins erprobt werden. Die Festlegung der Vereinsfarben (rot-schwarz) hatte ungeahnte Auswirkungen. Die französische Militärregierung und die katholische Kirche fühlten sich durch die Farbwahl provoziert und vermuteten einen kommunistischen und/oder atheistischen Hintergrund. Die Beschlüsse der Gründungsversammlung wurden schließlich außer Kraft gesetzt, sodass der **SV Kripp am 24. Mai 1947 erneut eine Gründungsversammlung einberufen musste.** In der Gastwirtschaft Lohmar waren 40 Sportinteressierte (und ein Wachtmeister der Polizeibehörde) anwesend und gründeten den Verein innerhalb eines Jahres zum zweiten Mal. Peter Arenz wurde zum ersten Vorsitzenden gewählt, zweiter Vorsitzender wurde Paul Ueberbach, dritter Vorsitzender Georg Lahme. Unbeeindruckt von solchen Querelen trugen die Kripper Fußballer schon 1946 die ersten Spiele aus. Am offiziellen Staffelbetrieb nahm man ab 1947 teil. Die Leistungsfähigkeit der Kripper Fußballer war bereits in den Anfangsjahren sehr ausgeprägt. Bereits 1947 schaffte man durch einen Sieg gegen Adenau den Aufstieg in die A-Klasse. Eine zweite Mannschaft bestand bereits ab 1950.
Der Fußball war in der Nachkriegszeit nicht nur aus rein sportlichen Gründen für den Ort wichtig. Es wurden laufend Kriegsheimkehrer in die Mannschaft integriert, das Vereinsleben diente sicher auch dazu, für ein paar Stunden von den Sorgen des Alltags befreit zu sein. Der aufstrebende Verein erlitt Anfang der 50er Jahre einen schweren Schlag, der existenzgefährdend war. Das Jugendheim am Batterieweg, zu dem auch der Kripper Fußballplatz gehörte, wurde 1952 vom französischen Militär übernommen, das dieses Areal von der katholischen Kirche anmietete. Ferner verließen einige Spieler den Verein in Richtung Andernach und Remagen. Das bedeutete bis zum Sommer 1959 das Ende des organisierten Spielbetriebes, da man den Platz nicht mehr bespielen konnte und die Mannschaften wegen fehlender Trainingsmöglichkeiten auseinanderfielen.
Am 6. Mai 1959 fand eine erneute Gründungsversammlung in der Gastwirtschaft Huintjes statt. Erster Vorsitzender wurde Leo Ulrich, zweiter Vorsitzender Toni Delord. Zentrales Anliegen war das Anlegen eines konkurrenzfähigen Sportplatzgeländes. In den nächsten Jahren blieb dies der für den Verein wichtigste Aspekt. In den langwierigen Verhandlungen mit der Stadtverwaltung Remagen und dem Sportbund Rheinland wurden einige Varianten des Sportplatzbaus diskutiert (u.a. der Ausbau eines Sportplatzes im Batterieweg). Letztendlich einigte man sich auf ein Gelände im Betriebsbereich der Kripper Lederfabrik. Die Stadt Remagen erwarb 1960 dieses zwischen Pastor-Keller-Straße und Römerstraße gelegene Areal für den Bau einer Grundschule und einer Sportplatzanlage, die dem Verein wieder die dringend notwendige Existenzgrundlage geben sollte. Dabei war vor allem das unbürokratische Engagement des Remagener Bürgermeisters Dr. Kemming von großem Vorteil. Vor dem endgültigen Ausbau des Sportplatzes von städtischer Seite gab es genug Gelegenheit, selbst mit Hand anzulegen. Durch Kripper Eigeninitiative, z.B. bei den Planierungsarbeiten, entstand schnell ein provisorischer Sportplatz, der Ausgangspunkt der erfolgreichen Vereinsneugründung wurde.
Nicht vergessen darf man, dass der Sportverein von Anfang an einen sozialen Hintergrund hatte, es ging nicht nur um das Antrainieren von Höchstleistungen, sondern insbesondere das Zusammenleben, die Integration verschiedener Interessen sowie das Erlernen mitmenschlichen Verhaltens.

Die 1. Mannschaft gewann 1987 unter Trainer Karl-Peter Stümper den Kreismeistertitel.

Carsten Jacob

STEUERBERATER

Keltenstraße 17
53424 Remagen

Telefon (0 26 42) 90 00-55
Telefax (0 26 42) 90 00-25
Mobil 01 71-70 22 62 5

kanzlei@stb-jacob.com
www.stb-jacob.com

Sportplatzeröffnung 1961

HOTEL - RESTAURANT
»RHEIN-AHR«
BES. FAMILIE SCHREMMER
53424 Remagen– Kripp
Quellenstraße 67– 69
Telefon 02642/ 44112
www.hotel-rhein-ahr.de

Gemütliche Gästezimmer

Unser Restaurant:
Schremmers
DAS LOKAL
ZUM ESSEN, TRINKEN UND FEIERN

Gesellschaftsräume
Kegelbahn

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch !

Familie Schremmer
und Team

Vorsitzende des SV Kripp

Amtszeit	Name
04/1946–05/1947	Georg Lahme
05/1947–03/1948	Peter Arenz
03/1948–05/1959	Josef Schwiperich
05/1959–03/1961	Leo Ulrich
03/1961–03/1962	Jakob Breuer
03/1962–03/1963	Georg Herres
03/1963–01/1968	Willi Ueberbach
01/1968–12/1969	Horst Kohlhaas
12/1969–01/1974	Helmut Kremer

Amtszeit	Name
01/1974–02/1978	Walter Reusch
02/1978–04/1981	Helmut Raiser
04/1981–09/1981	Charlotte Wißmann (kommissarisch)
09/1981–09/1992	Hans-Peter Schäfer
09/1992–04/1996	Dieter Breuer
04/1996–04/2010	Hans-Peter Schäfer
04/2010–04/2016	Bianca Schmitt
04/2016–	Klaus Krämer

Die 1. Mannschaft im Jahr 1960.

Ihr Partner für anspruchsvolle Bauaufgaben
Transportbeton, Stahlfaserbeton, Fließestrich, Betonpumpendienst

Dyckerhoff Beton Rheinland-Pfalz GmbH & Co. KG
Rheinstraße 159, 56564 Neuwied
Tel. +49 2631 808-600 Fax +49 2631 808-620
info@dyb-rheinland-pfalz.de www.transportbeton.de

Dyckerhoff Beton

Fußballer nehmen seit 1947 am offiziellen Spielbetrieb teil

Die Kripper Fußballer trugen bereits 1946 ihre ersten Spiele aus. Am offiziellen Staffelbetrieb nahm man ab 1947 teil. Die Leistungsfähigkeit der Kripper Fußballer war bereits in den Anfangsjahren sehr ausgeprägt. Bereits 1947 schaffte man durch einen Sieg gegen Adenau den Aufstieg in die A-Klasse. Eine zweite Mannschaft bestand bereits ab 1950. Der Fußball war in der Nachkriegszeit nicht nur aus rein sportlichen Gründen für den Ort wichtig. Es wurden laufend Kriegsheimkehrer in die Mannschaft integriert, das Vereinsleben diente sicher auch dazu, für ein paar Stunden von den Sorgen des Alltags befreit zu sein.
Der aufstrebende Verein erlitt Anfang der 50er Jahre einen schweren Schlag, der existenzgefährdend war. Das Jugendheim am Batterieweg, zu dem auch der Kripper Fußballplatz gehörte, wurde 1952 vom französischen Militär übernommen, das dieses Areal von der katholischen Kirche anmietete. Ferner verließen einige Spieler den Verein in Richtung Andernach und Remagen.
Das bedeutete bis zum Sommer 1959 das Ende des organisierten Spielbetriebes, da man den Platz nicht mehr bespielen konnte und die Mannschaft wegen der fehlenden Trainingsmöglichkeiten auseinanderfiel. Nachdem der offizielle Spielbetrieb 1959 auf dem Remagener Sportplatz an der alten Post wieder aufgenommen wurde, konnte man Anfang der 60er Jahre endlich wieder nach Kripp umziehen. 1961 wurde der neue Sportplatz hinter der Grundschule fertiggestellt. Erster lizensierter Fußballtrainer in Kripp war 1963 Heinrich Fuhrmann. Seit dieser Zeit häuften sich auch die Erfolge. Die herausragende Leistung war u.a. der Kreispokalsieg 1964.
Dem nachfolgenden **Trainer Peter Crump gelang 1968 der Gewinn des Kreismeistertitels.** In diesem Jahr stieg man in die A-Klasse auf, in der man auch eine hervorragende Rolle spielen sollte. Der Trainer konnte die Mannschaft vor allem durch großartige junge Talente wie die Delord-Zwillinge oder Hans-Peter Schäfer verstärken und hatte so ein technisch enorm spielstarkes Team, überragend im Mittelfeld Regisseur Hans Thiel, das auch gegen höherklassige Mannschaften problemlos bestehen konnte. Gar nicht hoch genug einzuschätzen war das Engagement von Toni Delord, der als Fußballobmann den Mannschaften und den Trainern alle Sorgen im Umfeld abnahm. Die erste

Spieler Richard Welter (links) mit Abteilungsleiter Toni Delord.

Hans-Peter Schäfer, Hermann Tempel und Alfred Klein (von links).

Im Jahr 1951 gewann die 1. Mannschaft den Kreispokal.

1964 konnten die Kripper Fußballer erneut den Kreispokalsieg feiern.

in Kripp installierte Flutlichtanlage ist beispielsweise vor allem der Eigeninitiative von Herrn Delord zu verdanken. In zwei Spielzeiten scheiterte man nach zwei knapp verlorenen Entscheidungsspielen gegen Polch und Ettringen nur hauchdünn am Aufstieg in die Bezirksliga. 1971 schlug man im Rheinlandpokal höherklassige Mannschaften wie Ahrweiler und Neuenahr und verlor erst eine Runde vor Erreichen der DFB-Pokal-Hauptrunde gegen den Rheinlandligisten Lahnstein. Nachdem der Aufstieg nicht realisiert werden konnte, verließen einige starke Spieler den Verein, so dass man sich Gedanken über die Zukunft der Fußballabteilung machen musste.

Mit der Spielzeit 1974/75 kam es dann zur Gründung einer Spielgemeinschaft mit dem SV Remagen. Es wurden drei Seniorenmannschaften angemeldet, wobei die meisten Kripper Spieler, der zuvor ersten Mannschaft fortan in der zweiten Mannschaft eingesetzt wurden. Insgesamt zahlte sich die Spielgemeinschaft für den SV Kripp leider nicht aus. Man hatte ein A-Klassenteam in die Fusion eingebracht und stieg bis 1978 mit der zweiten Mannschaft zweimal ab, sodass man sich in der C-Klasse wiederfand. Im April 1978 folgte dann konsequenterweise die Auflösung der Spielgemeinschaft, wobei die Spielgemeinschaft im Jugendbereich noch einige Jahre bestehen blieb.

Ab 1978 war der SV Kripp wieder für seine eigenen Belange verantwortlich. Der Kripper Fußball, mittlerweile in die C-Klasse abgestiegen, musste notgedrungen auf eine überwiegend junge und unerfahrene Mannschaft aufbauen, die dieses Manko jedoch mit einer tollen Einstellung wettmachte. Als Spielertrainer konnte Uli Schmickler verpflichtet werden, der aus der Mannschaft das absolute Optimum herausholte und auch dafür sorgte, dass außerhalb des Sportplatzes ein starker Zusammenhalt herrschte. Eine zweite Mannschaft konnte ebenfalls angemeldet werden. Diese Mannschaft bestand überwiegend aus Portugiesen, da sich in Sinzig eine portugiesische Mannschaft aufgelöst hatte. Betreuer Uli Meyer brachte dieses „multikulturelle“ Team allein durch sein unglaubliches Engagement über die ersten schwierigen Jahre hinweg. Nachdem für die erste Mannschaft im ersten Jahr die Vermeidung des Abstiegs im Vordergrund stand, konnte man sich in den beiden folgenden Jahren im vorderen Mittelfeld festsetzen. In den darauffolgenden Jahren peilte man den Aufstieg in die B-Klasse an, scheiterte aber immer wieder knapp. Karl-Peter Stümper war nach Uli Schmickler, Karl Reiter, Arno Matuszak und Martin Kamenz der fünfte Trainer des SV Kripp nach 1978. Ihm blieb es 1987 vorbehalten, endlich den Aufstieg in die B-Klasse zu realisieren. Im gleichen Jahr siegte man noch sensationell im Stadtpokal, in dem man sich klar gegen die Rheinlandligamannschaften aus Oberwinter und Remagen durchsetzen konnte. Nach Karlheinz Gieraths wurde Uwe Adams 1989 Trainer. In seine Amtszeit bis 1993 vielen eine Reihe turbulenter Ereignisse. **Nach einem Zwangsabstieg 1990, man hatte es nicht geschafft, dem Verband genügend Schiedsrichter zu melden, konnte man sich 1992 wieder für die B-Klasse qualifizieren.** Das Erstaunlichste daran war, dass die Mannschaft, obwohl man eine Saison lang ohne Wertung spielte, komplett zusammenblieb; ein deutliches Zeichen für den in Kripp schon immer stark ausgeprägten Zusammenhalt der Fußballer. Nach Spielertrainer Rolf Hans, der in der Saison 1993/94 mit gutem Erfolg als Trainer tätig war, übernahm das Kripper Urgestein Hans-Peter Schäfer die Mannschaftsleitung. Unter Schäfer verpasst die erste Mannschaft in der Spielzeit 1995/96 im Entscheidungsspiel gegen den SV Oberzissen knapp die Rückkehr ins Kreisoberhaus. Es folgte Hans-Peter Wahl als Spielertrainer, ehe 1998 unter Trainer Ingo Schällhammer, mit der bis dato besten Saison der

Die 1. Mannschaft mit dem 1. Vorsitzenden Dieter Breuer und Trainer Hans-Peter Schäfer im Jahr 1995.

Die 1. Mannschaft im Jahr 1994 um Spielertrainer Rolf Hans.

Unsere Leistungen für Sie!

- Krankengymnastik
- Massage
- Krankengymnastik am Gerät
- Lymphdrainage
- und vieles mehr!

Praxis für Physiotherapie
Gesundheitsclub
GUNNAR HOISCHEN

Schillerstraße 62
53489 Bad Bodendorf

Telefon 0 26 42 / 98 11 03
Telefax 0 26 42 / 98 11 05

E-Mail:info@physio-hoischen.de
Internet: www.physio-hoischen.de

hysiotherapie

Vereinsgeschichte und dem Meistertitel, endlich der Aufstieg ins Kreisoberhaus gelang. Leider folgte nur ein Jahr später der direkte Abstieg. Zur Saison 1999/00 bildete der SV Kripp zum zweiten Mal eine Spielgemeinschaft mit dem SV Remagen und verhinderte so den Abstieg in die B-Klasse. Gleich im ersten Jahr gelang der Aufstieg in die Bezirksliga. Durch eine Ligareform (Abschaffung der Landesligen) schafften in der Saison 2002/03 nur der 1.–6. Platzierte den Klassenerhalt. Als Tabellenneunter steigt die erste Mannschaft in die Kreisliga A ab. Zum Ende der Saison 2004/05 wurde die Spielgemeinschaft mit dem SV Remagen wieder aufgelöst.

Die erste Mannschaft musste nach der Auflösung in der Kreisliga B (Ahr) starten. Trainer war ein alter Bekannter, Ingo Schällhammer, ehe Dietmar Stegemann ab Mai 2006 übernahm. Die zweite Mannschaft spielte fortan in der D-Klasse. Nach einer schwachen Saison 2006/07 stieg die erste Mannschaft in die C-Klasse ab. In der Saison 2008/09 steht die erste Mannschaft punktgleich mit der DJK Müllenbach an der Tabellenspitze der Kreisliga C (Ahr). Im Entscheidungsspiel um die Meisterschaft und den Aufstieg in die Kreisliga B unterliegen die Kripper der DJK Müllenbach in einer dramatischen Partie mit 1:2. In der anschließenden Relegation verpasst die erste Mannschaft den Aufstieg. **Der SV Kripp meldet in der Saison 2008/09 erstmals in der 62-jährigen Vereinsgeschichte eine Frauenmannschaft.** In der Spielzeit 2009/10 übernimmt Oliver Küster das Traineramt und kann ein Jahr später den ersehnten Aufstieg in die B-Klasse feiern und verpasste im Folgejahr nur knapp den Durchmarsch in die Kreisliga A. In der Relegation zum Aufstieg ins Kreisoberhaus unterliegt man dem VfB Polch mit 1:3. Zwei Jahre später kassiert die erste Mannschaft erneut eine bittere Niederlage in der Relegation zum Aufstieg in die Kreisliga A. Im Entscheidungsspiel unterliegt die Küster-Elf der DJK Kruft/Kretz mit 1:2. In der Saison 2014/15 darf endlich gefeiert werden: Der SV Kripp steigt auf!

In der Saison 2015/16 konnte man den ersten Kreismeistertitel im Frauenfußball bejubeln. Im Entscheidungsspiel um die Meisterschaft bezwangen die Kripperinnen um Trainer Sebastian Herf und Peter Seul die SG Westum mit 2:1. Im April 2016 tritt Oliver Küster als Trainer der ersten Mannschaft zurück. Zunächst übernimmt Andreas Beyer als Interimscoach, ehe zur Saison 2016/17 Manuel Malacho verpflichtet wird. Es folgt der Abstieg aus der A-Klasse (2017) und das Comeback von Oliver Küster auf der Trainerbank. Seitdem gehören die Kripper zur Spitzengruppe der Kreisliga B (Ahr) und arbeiten an der Rückkehr ins Kreisoberhaus. Die Kripper Zweitvertretung gehört seit der Saison 2005/06 der Kreisliga D (Nord) an. In den vergangenen Jahren konnten die Kripper ihr Leistungspotential steigern, sodass man zuletzt ein heißer Kandidat für den Aufstieg in die C-Klasse war. Den Trainerposten bekleidet seit der Spielzeit 2018/19 Marc Göttlicher, zuvor waren seit der Auflösung der Spielgemeinschaft die Trainerduos Michael Uerbach/Uwe Fröbus, Christoph Schäfer/René Göttlicher, Andreas Beyer/Christoph Schäfer sowie Siegfried Pütz aktiv.

Die „Alte Herren“ im Jahr 1986.

Die 1. Mannschaft spielt im Jubiläumsjahr in der Kreisliga B Ahr.

Die 2. Mannschaft um Trainer Marc Göttlicher im Jubiläumsjahr.

Trainer 1. Mannschaft des SV Kripp

Amtszeit	Name	Amtszeit	Name
1959–1963	Heinrich Fuhrmann	1994–1996	Hans-Peter Schäfer
1963–1974	Peter Crump	1996–1997	Hans-Peter Wahl
1974–1978	SG Remagen/Kripp	1997–1999	Ingo Schällhammer
1978–1981	Uli Schmickler	1999–2005	SG Remagen/Kripp
1981–1983	Karl Reiter	2005–2006	Ingo Schällhammer
1983–1984	Arno Matuszak	2006–2009	Dietmar Stegemann
1984–1986	Martin Kamenz	2009–2016	Oliver Küster
1986–1988	Karl-Peter Stümper	2016	Andreas Beyer (Interimstrainer)
1988–1989	Karlheinz Gieraths	2016–2017	Manuel Malacho
1989–1993	Uwe Adams	2017–	Oliver Küster
1993–1994	Rolf Hans		

Oliver Küster und Andreas Beyer bilden aktuell das Trainerduo der 1. Mannschaft.

Fritten mit Herz & Geschmack!

FrittenQueen

Rheinallee (am Fähranleger) • frittenqueen.de • 01 57/71 43 50 10

PE SINZIG

PE-INNENAUSSTATTUNGS GMBH

Fachmarkt für Wand und Boden

SCHITTKO BLUMEN-GROSSHANDEL GbR

Freilandrosen • Blumen Im- und Export

Am Römerhof 67 • 53424 Remagen
Telefon (0 26 42) 16 77 • Telefax (0 26 42) 16 78

E-Mail: info@schittko-blumengrosshandel.de
www.schittko-blumengrosshandel.de

Sportliche Entwicklung
1. Mannschaft seit 1959/60

Saison	Spielklasse	Spiele	S	U	N	Tore	GT	Diff.	Punkte
1959/60	Kreisklasse B (Rhein)	16	6	1	9	28	25	3	19
1960/61	Kreisklasse B (Rhein)	18	11	3	4	52	33	19	36
1961/62	Kreisklasse B (Rhein)	18	8	5	5	49	31	18	29
1962/63	Kreisklasse B (Rhein)	14	11	1	2	52	17	35	34
1963/64	1. Kreisklasse (Ahrweiler)	20	12	3	5	42	32	10	39
1964/65	1. Kreisklasse (Ahrweiler)	22	13	3	6	60	31	29	42
1965/66	1. Kreisklasse (Ahrweiler)	22	10	4	8	48	46	2	34
1966/67	1. Kreisklasse (Ahrweiler)	20	9	1	10	37	50	-13	28
1967/68	1. Kreisklasse (Ahrweiler)	22	14	5	3	55	24	31	47
1968/69	Kreisklasse A (Rhein/Ahr)	26	14	2	10	62	45	17	44
1969/70	Kreisklasse A (Rhein/Ahr)	26	16	7	3	73	42	31	55
1970/71	Kreisklasse A (Rhein/Ahr)	26	18	5	3	74	30	44	59
1971/72	Kreisklasse A (Rhein/Ahr)	30	14	6	10	88	50	38	48
1972/73	Kreisklasse A (Rhein/Ahr)	26	14	4	8	79	51	28	46
1973/74	Kreisklasse A (Rhein/Ahr)	26	9	4	13	48	68	-20	31
1974/75 *	Amateuerliga Rheinland	32	11	8	13	50	68	-18	41
1975/76 *	Amateuerliga Rheinland	30	12	3	15	54	55	-1	39
1976/77 *	Amateuerliga Rheinland	30	10	8	12	45	46	-1	38
1977/78 *	Amateuerliga Rheinland	30	13	3	14	55	52	3	42
1978/79	Kreisliga C (Ahr)	26	6	10	10	41	39	2	28
1979/80	Kreisliga C (Ahr)	26	15	5	6	82	31	51	50
1980/81	Kreisliga C (Ahr)	26	9	7	10	49	54	-5	34
1981/82	Kreisliga C (Ahr)	26	10	5	11	46	58	-12	35
1982/83									
1983/84									
1984/85	Kreisliga C (Ahr)	26	16	8	2	44	22	22	56
1985/86	Kreisliga C (Ahr)	26	13	5	8	57	37	20	44
1986/87									
1987/88	Kreisliga B (Ahr)	26	10	4	12	53	46	7	34
1988/89	Kreisliga B (Ahr)	26	10	6	10	43	40	3	36
1989/90 **	Kreisliga B (Ahr)	0	0	0	0	0	0	0	0
1990/91	Kreisliga C (Ahr)	26	16	7	3	67	28	39	55
1991/92	Kreisliga C (Ahr)	26	18	5	3	94	25	69	59
1992/93									
1993/94	Kreisliga B (Ahr)	26	16	3	7	68	35	33	51
1994/95	Kreisliga B (Ahr)	26	14	5	7	61	29	32	47
1995/96	Kreisliga B (Ahr)	26	16	5	5	88	41	47	53
1996/97	Kreisliga B (Ahr)	26	13	5	8	63	48	15	44
1997/98	Kreisliga B (Ahr)	26	20	3	3	80	33	47	63
1998/99	Kreisliga A (Rhein/Ahr)	26	7	7	12	38	60	-22	28
1999/00 *	Kreisliga A (Rhein/Ahr)	26	18	3	5	70	39	31	57
2000/01 *	Bezirksliga Mitte	30	11	5	14	49	54	-5	38
2001/02 *	Bezirksliga Mitte	30	12	6	12	48	45	3	42
2002/03 *	Bezirksliga Mitte	30	12	3	15	56	54	2	39
2003/04 *	Kreisliga A (Rhein/Ahr)	26	9	6	11	51	49	2	33
2004/05 *	Kreisliga A (Rhein/Ahr)	26	6	9	11	30	40	-10	27
2005/06	Kreisliga B (Ahr)	28	15	5	8	61	42	19	50
2006/07	Kreisliga B (Ahr)	26	3	4	19	24	69	-45	13
2007/08	Kreisliga C (Ahr)	26	11	6	9	76	49	27	39
2008/09	Kreisliga C (Ahr)	26	18	4	4	65	28	37	58
2009/10	Kreisliga C (Ahr)	26	11	4	11	75	38	37	37
2010/11	Kreisliga C (Ahr)	26	22	2	2	130	31	99	68
2011/12	Kreisliga B (Ahr)	24	17	3	4	75	36	39	54
2012/13	Kreisliga B (Ahr)	26	16	8	2	71	34	37	56
2013/14	Kreisliga B (Ahr)	26	17	3	6	62	33	29	54
2014/15	Kreisliga B (Ahr)	26	19	3	4	86	39	47	60
2015/16	Kreisliga A (Rhein/Ahr)	26	10	5	11	54	58	-4	35
2016/17	Kreisliga A (Rhein/Ahr)	26	5	4	17	32	78	-46	19
2017/18	Kreisliga B (Ahr)	26	15	4	7	63	47	16	49
2018/19	Kreisliga B (Ahr)	24	12	5	7	46	33	13	41
2019/20 ***	Kreisliga B (Ahr)	17	12	3	2	39	20	19	39
2020/21 ***	Kreisliga B (Ahr)	7	3	3	1	16	13	3	12
		1.424	**708**	**264**	**452**	**3.304**	**2.351**	**953**	**2.388**

* Spielgemeinschaft mit dem SV Remagen.
** Zwangsabstieg, da nicht genug Schiedsrichter gestellt wurden.
*** Vorzeitiger Saisonabbruch (Corona).

Die 2. Mannschaft im Jahr 1995.

St. Hubertus Apotheke

Ihre Apotheke mit Herz

Wir gratulieren herzlich

zum 75-jährigen Jubiläum!

Inh.: Michael Peters

Marktstr. 40 53424 Remagen

T: 02642 / 2 31 78 F: 02642 / 22 9 55

www.hubertus-apotheke-remagen.de

Sportliche Entwicklung
2. Mannschaft seit 1959/60

Saison	Liga	Spiele	S	U	N	Tore	GT	Diff.	Punkte
1959/60	Reserveklasse (Rhein)	14	3	1	10	26	60	-34	10
1960/61	Kreisklasse C (Rhein)	11	9	1	1	28	12	16	28
1961/62	Kreisklasse C (Rhein)	16	5	1	10	26	37	-11	16
1962/63	Kreisklasse C (Rhein)	18	3	0	15	26	64	-38	9
1963/64	3. Kreisklasse (Rhein)	22	7	2	13	43	58	-15	23
1964/65	3. Kreisklasse (Rhein)	18	4	6	8	47	62	-15	18
1965/66									
1966/67	3. Kreisklasse (Rhein)	18	5	3	10	24	67	-43	18
1967/68	3. Kreisklasse (Rhein)	18	5	2	11	37	47	-10	17
1968/69									
1969/70	3. Kreisklasse (Rhein)	18	11	1	6	51	28	23	34
1970/71									
1971/72	2. Kreisklasse (Rhein)	24	10	2	12	57	73	-16	32
1972/73									
1973/74									
1974/75 *	Kreisklasse A (Rhein/Ahr)	26	6	6	14	34	54	-20	24
1975/76 *									
1976/77 *	1. Kreisklasse (Rhein/Ahr)	26	7	7	12	38	56	-18	28
1977/78 *	1. Kreisklasse (Rhein/Ahr)	26	2	4	20	29	97	-68	10
1978/79	Kreisliga D (Rhein)	26	2	1	23	16	132	-116	7
1979/80	Kreisliga D (Rhein)	24	1	1	22	23	107	-84	4
1980/81									
1981/82	Kreisliga D (Ahr)	26	6	2	18	40	82	-42	20
1982/83	Kreisliga D (Rhein)	26	2	6	18	32	90	-58	12
1983/84									
1984/85	Kreisliga D (Rhein)	26	8	5	13	55	60	-5	29
1985/86	Kreisliga D (Rhein)	24	5	4	15	35	64	-29	19
1986/87									
1987/88	Kreisliga D (Rhein)	22	3	3	16	26	94	-68	12
1988/89	Kreisliga D (Rhein)	21	1	5	15	26	71	-45	8
1989/90									
1990/91	Kreisliga D (Rhein)	24	6	5	13	42	74	-32	23
1991/92	Kreisliga D (Rhein)	26	11	5	10	38	42	-4	38
1992/93									
1993/94	Kreisliga D (Rhein)	20	7	4	9	48	44	4	25
1994/95	Kreisliga D (Rhein)	24	6	5	13	39	69	-30	23
1995/96	Kreisliga D (Rhein)	24	9	4	11	52	76	-24	31
1996/97	Kreisliga D (Rhein)	22	4	2	16	32	77	-45	14
1997/98	Kreisliga D (Rhein)	18	6	2	10	40	52	-12	20
1998/99	Kreisliga D (Ost)	22	4	2	16	29	69	-40	14
1999/00 *	Kreisliga C (Ost)	24	10	3	11	41	59	-18	33
2000/01 *	Kreisliga C (Ost)	20	7	4	9	48	45	3	25
2001/02 *	Kreisliga C (Ahr)	26	8	7	11	65	67	-2	31
2002/03 *	Kreisliga C (Ahr)	24	9	3	12	40	57	-17	30
2003/04 *	Kreisliga C (Ahr)	26	8	2	16	33	65	-32	26
2004/05 *	Kreisliga C (Ahr)	26	7	4	15	50	85	-35	25
2005/06	Kreisliga D (Nord)	20	5	1	14	27	83	-56	16
2006/07									
2007/08									
2008/09	Kreisliga D (Nord)	26	2	2	22	18	100	-82	8
2009/10	Kreisliga D (Nord)	26	1	1	24	30	132	-102	4
2010/11	Kreisliga D (Nord)	24	9	2	13	61	63	-2	29
2011/12	Kreisliga D (Süd)	24	14	3	7	63	41	22	45
2012/13	Kreisliga D (Nord)	22	6	2	14	33	48	-15	20
2013/14	Kreisliga D (Nord)	22	8	6	8	42	43	-1	30
2014/15	Kreisliga D (Nord)	18	9	1	8	40	41	-1	28
2015/16	Kreisliga D (Nord)	20	4	4	12	32	60	-28	16
2016/17	Kreisliga D (Nord)	18	8	5	6	29	40	-11	29
2017/18	Kreisliga D (Nord)	18	9	1	8	46	33	13	28
2018/19	Kreisliga D (Nord)	24	15	4	5	111	37	74	49
2019/20 **	Kreisliga D (Nord)	13	8	0	5	53	25	28	24
2020/21 **	Kreisliga D (Nord)	8	4	1	3	30	9	21	13
		1.059	**309**	**148**	**603**	**1.931**	**3.051**	**-1.120**	**1.075**

* Spielgemeinschaft mit dem SV Remagen.
** Vorzeitiger Saisonabbruch (Corona).

OBI®

Sinzig

Trifter Weg – Sinzig Gewerbepark

Tel.: 0 26 42 / 90 62-0

Mo. bis Fr. 9 – 20 Uhr · Sa 8 – 20 Uhr

Sportliche Entwicklung Frauenmannschaft seit 2008/09

Saison	Liga	Spiele	S	U	N	Tore	GT	Diff.	Punkte
2008/09	Bezirksliga Mitte	20	3	1	16	6	169	-163	10
2009/10	Bezirksklasse Mitte	12	2	1	9	10	58	-48	7
2010/11	Bezirksklasse Rhein/Ahr	8	2	0	6	11	13	-2	6
2011/12	Bezirksklasse Koblenz-Ahr-Hunsrück/Mosel	18	6	2	10	31	30	1	20
2012/13	Bezirksklasse Rhein/Ahr	10	5	2	3	22	14	8	17
2013/14	Kreisklasse Rhein/Ahr	16	9	1	6	53	32	21	28
2014/15	Kreisklasse Koblenz-Hunsrück/Mosel-Rhein/Ahr	16	5	2	9	25	47	-22	17
2015/16	Kreisklasse Koblenz-Hunsrück/Mosel-Rhein/Ahr	9	6	2	1	33	11	22	17
2016/17	Kreisklasse Hunsrück/Mosel-Rhein/Ahr	12	6	4	2	11	5	6	22
2017/18	Kreisklasse Koblenz-Hunsrück/Mosel-Rhein/Ahr	14	8	3	3	23	21	2	27
2018/19 *	Kreisklasse Koblenz-Hunsrück/Mosel-Rhein/Ahr	20	12	3	5	60	27	33	39
2019/20 */**	Bezirksliga Mitte	11	3	0	8	8	26	-18	9
2020/21 */**	Bezirksliga Mitte	5	0	1	4	4	15	-11	1
		171	**67**	**22**	**82**	**297**	**468**	**-171**	**220**

* Spielgemeinschaft mit dem TuS Oberwinter.
** Vorzeitiger Saisonabbruch (Corona).

Die Frauenmannschaft um Trainergespann Sebastian Herf und Peter Seul gewann im Jahr 2016 den Kreismeistertitel.

MEISTERBETRIEB der Kfz-Innung
Anerkannter Betrieb für Gassystemprüfung (GSP)
Anerkannter Betrieb für Gasanlagenprüfung (GAP)

ML MEISTERBETRIEB
AUTOSERVICE REMAGEN

- Reparaturen aller Marken
- Unfall-Instandsetzung
- Autoglas
- Reifenservice
- Zertifizierter Autogas-Umrüster
- Hauptuntersuchung (TÜV + DEKRA)
- Abgasuntersuchung (AU)
- Schalt- und Automatikgetriebe-Service

Michael Langen
Karosserie- und Fahrzeugbaumeister

KRAFTFAHRZEUG BETRIEB

Service und Reparaturen an Wohnmobilen und Transportern bis 5 Tonnen, auch langer Radstand

Dornierstraße 19 • 53424 Remagen • Tel. (0 26 42) 90 29 41 0
Telefax (0 26 42) 90 29 41 1 • Mobil 01 72-67 10 77 1
E-Mail: Info@ml-autoservice.de • www.ml-autoservice.de

JETZT ANRUFEN
(02642)
959480

ENERGIEBÜRO
Dipl. Ing. T. Lüdemann GmbH
Ihr Partner in Remagen
für Haustechnikplanung
und Energieberatung

Marktstraße 44
53424 Remagen
info@energiebuero-luedemann.de

Cocina casera española
Original spanische Küche

Restaurante
Casa Antonio López

Apollinarisberg 1 • 53424 Remagen
Telefon (0 26 42) 12 31

Öffnungszeiten (bzw. warme Küche): Mo., Mi.–So. 17–22 Uhr
Dienstag Ruhetag • Restaurant geöffnet bis 01.00 Uhr

Fußballnachwuchs als Basis des Erfolges

Für einen Breitensportverein ohne große finanzielle Möglichkeiten ist die Jugendarbeit die einzige Chance, talentierte Spieler für den Seniorenbereich zu gewinnen. So steht weniger der reine sportliche Erfolg im Vordergrund als die Tatsache, dass aus diesen Mannschaften herausragende Kripper Kicker der ersten und zweiten Mannschaft entwickelt werden konnten.

Dennoch konnte man bis zur Jahrtausendwende einige Kreismeistertitel gewinnen, u.a. D-Junioren-Kreismeister 1964, C-Junioren-Kreismeister 1974 und 1988, F-Junioren-Kreismeister 1994 und B-Junioren-Kreismeister 1996.

In den Jahren 2000–2014 erlebte der Jugendfußball seine „Blütezeit“. Unter Jugendleiter Marc Göttlicher gelang es, in allen Altersklassen von den jüngsten Nachwuchstalenten, den Bambinis, bis zu den A-Junioren jeweils eine Mannschaft im Spielbetrieb des Fußballverbandes Rheinland zu melden. Hinzu kamen vier Mädchenmannschaften, die die Kripper Farben auf Verbandsebene vertraten.

In dieser Zeit konnten auch einige Meistertitel gefeiert werden (u.a. D-Junioren-Kreismeister 2006, E-Junioren-Kreismeister 2007, B-Junioren-Kreismeister 2011 und 2012).

Den größten sportlichen Erfolg konnten die E-Juniorinnen im Jahr 2005 feiern, die Mannschaft wurde Hallen-Rheinlandmeister. Aber auch die C-Juniorinnen (Kreismeister 2012) und die B-Juniorinnen (Kreismeister 2009 und 2014) waren sehr erfolgreich.

Mittlerweile sind die Nachwuchsmannschaften des SV Kripp in einer Jugendspielgemeinschaft mit dem SV Remagen organisiert.

Es ist bereits die dritte Spielgemeinschaft mit dem „Stadtrivalen“, die derzeit sportlich von großem Erfolg gekrönt ist. Zahlreiche Mannschaften spielen überkreislich, die C- und B-Junioren sogar in der Rheinlandliga. Dementsprechend konnten in den letzten Jahren etliche Trophäen gesammelt werden.

C-Junioren-Kreismeister im Jahr 1999.

Die C-Junioren im Jahr 1986.

Die D-Junioren im Jahr 2002.

Freundschaftsspiel der B-Junioren im Jahr 2009 beim 1. FSV Mainz 05.

Bestens aufgestellt – mit unseren Versicherungslösungen.

Partner von

Ich wünsche dem Sportverein 1946 Kripp e. V.
alles Gute zum 75-jährigen Jubiläum.

Generalagentur
Jens Axel Friedrich

Am Güterbahnhof 2
53424 Remagen
Tel 02642 9742628
axel.friedrich@ergo.de
www.axel-friedrich.ergo.de

ERGO

Gewinn der Hallen-Rheinlandmeisterschaft durch die E-Juniorinnen im Jahr 2005.

Die E-Junioren im Jahr 1994.

E-Junioren-Kreismeister im Jahr 2007.

Freundschaftsspiel der E-Junioren im Jahr 2001 beim FC Schalke 04.

Die C-Junioren im Jahre 2002 mit Fans.

Die B-Junioren im Jahr 1989.

Kreismeister bei den B-Juniorinnen im Jahr 2014.

D-Junioren-Kreismeister im Jahr 2006.

Die D-Junioren gewannen 1964 den Kreismeistertitel; ein Jahr später unterlag man im Endspiel der SG Heimersheim.

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren dem SV 1946 Kripp e.V.
ganz herzlich
und wünschen für die Zukunft
sportlich, sozial und kameradschaftlich
weiterhin eine tolle Zeit und Entwicklung,
allzeit Fairplay und viel Erfolg.

Leo de Groot

ELEKTROFACHGROSSHANDEL
Inhaber Martin Unkelbach e.K.

Lilienthalstraße 5 | 53424 Remagen | Telefon 02642 21550 | www.leodegroot-egh.de

B-Juniorinnen-Kreismeister im Jahr 2009.

Die D-Junioren im Jahr 2001.

Kreismeistertitel für die B-Junioren im Jahr 2011.

Die E-Junioren im Jahr 2002.

Der Kripper Fußballnachwuchs in den 80er Jahren.

Die C-Junioren im Jahr 1986.

Fortbildung der Jugendtrainer im Jahr 2009.

C-Juniorinnen-Kreismeister im Jahr 2012.

Ihre Bäckerei & Konditorei

Müller

Backtradition
seit mehr als 40 Jahren.

Marktstraße 79 • 53424 Remagen
Telefon (0 26 42) 2 33 26

Elektro Wester GmbH

Planung und Ausführung
sämtlicher Elektroarbeiten

Geprüft nach VDE
E-CHECK
Nur bei Ihrem Innungsfachbetrieb!

Miele
AUTORISIERTER FACHHANDELS-KUNDENDIENST

PARTNER KNX

SSS SIEDLE Partner

info@elektro-wester • www.elektro-wester.de
Lilienthalstraße 12 • 53424 Remagen • Telefon (0 26 42) 2 20 96

Stuck – Putz – Trockenausbau

HAMMELMANN

Stuckateurmeister • Sachverständiger

Wolfgang Hammelmann
Batterieweg74 • 53424 Remagen-Kripp
Telefon (0 26 42) 29 09 24 5
Mobil 01 63/46 84 41 9

stuck-hammelmann@gmx.de
stuck-hammelmann.de

Karneval im Sportverein ist eine Erfolgsgeschichte

Schon in den 60er Jahren, zu einer Zeit, als der selbstständige Karnevalsverein „KG Kreppe Fente“ noch existierte, gab es auch beim Sportverein karnevalistische Aktivitäten. Zum einen trainierten die Tanzmädchen der KG innerhalb offizieller Turnstunden, zum anderen finden sich beim Sportverein in dieser Zeit die Wurzeln des Kinderkarnevals.
Hervorzuheben sind hier die Aktivitäten von Jugendleiter und Turntrainer Ludwig Wahl, der sich im Bereich Kinderturnen und Kinderkarneval engagierte und beides miteinander verband.
Aus den von Turnkindern gestalteten Elternabenden, bei denen bereits karnevalistische Darbietungen auf dem Programm standen, entstand schließlich eine eigene Kindersitzung. Die erste Karnevalsveranstaltung eigens für Kinder war eine Art Kinderbelustigung, veranstaltet im Gasthaus Rhein/Ahr (Schremmer) nach dem traditionellen Strohbärtreiben. **Hieraus entwickelte sich die alljährliche Kindersitzung, die ab 1974 auch eine Kindertollität präsentieren konnte.** Als Kinder-Sitzungspräsidenten glänzten in dieser Zeit u.a. Stefan Wahl und Sabine Lenz sowie als Büttenredner Michael Wahl, Dagmar Mollbach und Ulrike Renzmann.
So war der Karneval innerhalb des SV Kripp lange eine Angelegenheit der „kleinen Leute“, bis 1982 der Anstoß zur Entstehung der Prinzengarde kam. Nachdem es 14 Jahre lang keine aktiven Karnevalisten mehr in Kripp gegeben hatte, gründete sich in der Karnevalssession 1982 als erstes Tanzensemble die „Ententanzgruppe“, die den gemeinsam von der Feuerwehr und dem SV Kripp organisierten Kostümball mit ihrem Auftritt bereicherte.
Als zudem der Sportverein im Herbst 1982 von der Existenz alter Karnevalsuniformen erfuhr, rettet man die alten Stücke kurz entschlossen und verhalf ihnen zu neuem Glanz. Schnell fanden sich Begeisterte, die zu neuen Uniformträgern rekrutiert wurden. **Mitglieder der Frauen-Aerobic-Gruppe und aus dem Kreis der Kripper Fußballer wurden so zu Gründungsmitgliedern der Prinzengarde/Stadtsoldaten Kripp.** 1983 startete man mit Prinz Otto I. und Prinzessin Marlies I. (Poth) in die erste Session, in der Elke Blumenstein und Guido Fuchs als Kinderprinzenpaar agierten. Seither sind die Prinzenproklamation und die Kindersitzung ein Höhepunkt im Kripper Veranstaltungskalender. Ab 1985 erweiterte dann die Kindergarde die Reihen der Uniformierten. Im gleichen Jahr kam noch ein Kinderfunkenpaar hinzu. Komplementiert wurde die bunte Truppe schließlich 1993, als mit Nina Pelzer noch ein Solomariechen hinzukam.
Der Erfolg von Prinzengarde und Stadtsoldaten lässt sich auch an den in den letzten Jahren immer wieder steigenden Mitgliederzahlen ablesen. Angeführt wurde die Truppe von der Gründung im Jahr 1983 bis 1998 von Dieter Breuer. Ihm folgten Holger Achenbach von 1998 bis 2003 sowie Cindy Pohl von 2003 bis 2006. Seit dem ist Axel Blumenstein Kommandant der Prinzengarde und Stadtsoldaten. Als Sitzungspräsident fungierte über lange Jahre Helmut Blumenstein, seit dessen Rücktritt teilten sich diese schwierige Aufgabe Gitti Reise und Dieter Breuer. Im Jahr 1994 übernahm Hermann Esser die Rolle des Sitzungspräsidenten.
Parallel zur Stadtsoldaten/Prinzengarde entstand im Jahr 1993 die Tanzgruppe „Magic Dancers“. Aus einer

Die Stadtsoldaten/Prinzengarde im Jahr 1993.

Session 1997/98 – Ludwig I. (Keller)

Aerobic-Gruppe unter Leitung von Elke Kohlhaas heraus gründete sich eine Showtanzgruppe, die sich schnell zu einem Aushängeschild des Vereins entwickelte. Durch spektakuläre Hebefiguren und Schrittkombinationen waren die „Magic Dancers“ ein Highlight auf jeder Karnevalssitzung. Aufgrund von vereinsinternen Reibereien trennte sich die Tanzgruppe zum Ende des Jahres 2008 vom Sportverein und versuchte ihr Glück in der Selbstständigkeit. Mittlerweile haben sich die „Magic Dancers“ der KG Narrenzunft Remagen angeschlossen.

Mit der Eröffnung der Kripper Sporthalle zogen auch die Karnevalisten mit etwas Verspätung in die neue, größere Sporthalle um. Erstmals fand die Prunksitzung im Jahr 2009 in der neuen „Narrhalla“ statt. Seitdem kann Sitzungspräsident Marc Göttlicher jährlich über 400 Jecken in der meist ausverkauften Sporthalle begrüßen. Neben der neuen Räumlichkeit konnte auch das Programm der Prunksitzung deutlich aufgewertet werden. So gastierten mittlerweile regelmäßig bekannte Redner, Musiker und Tanzgruppen aus der Karnevalshochburg Köln in Kripp.

Die Tanzgruppe „Magic Dancers“ gehörte bis zum Jahr 2008 zum Sportverein.

Die Prinzengarde in den Anfangsjahren.

„Einmarsch“ der Stadtsoldaten/Prinzengarde.

Die Prinzengarde präsentiert ihren Showtanz.

Das Männerballett der Stadtsoldaten im Jahr 2020.

Die Stadtsoldaten/Prinzengarde im Jahr 1990.

ZEWOTHERM

Wir bleiben am Ball!

ZEWOTHERM gratuliert von Herzen zum Vereinsjubiläum und wünscht weiterhin (sportlichen) Erfolg! Bleibt gesund!

Moderne Energie- und Wärmesysteme

WWW.ZEWOTHERM.DE

Die Prinzengarde in den 80er Jahren.

Gruppenbild der Prinzengarde im Jahr 1988.

Der Garde-Nachwuchs im Jahr 1993.

Die Stadtsoldaten in den 80er Jahren.

Die „Tanzsterne“ beim Auftritt auf der Prunksitzung im Jahr 2020.

MALERBETRIEB
Klapperich

- Holz- und Bautenschutz mit Serviceleistungen

Thomas Klapperich
Baumschulenweg 38
53424 Remagen-Kripp
Telefon (0 26 42) 55 82
Mobil 01 70/47 57 18 3
thomasklapperich@web.de

Schmickler

LANDSCHAFTSBAU | WERTSTOFFZENTRUM
BETONTANKSTELLE | ERDARBEITEN
BAUSTOFFE | CONTAINERDIENST

schmickler-sinzig.de | 0 26 42 / 970 80
Sandkauler Weg | 53489 Sinzig

ALLES AUS EINER HAND.

friséRalf
women and men's hairshop

Inhaber Ralf Alex
Marktstraße 84
53424 Remagen

02642-22678
02642-901616
02642-901617
info@ihrfrisoerralf.de

Tollitäten des Sportvereins im Überblick

Session	Tollität
1982/83	Otto I. und Marlies I. (Poth)
1983/84	Andreas I. (Becker) und Andrea I. (Honnef)
1984/85	Rudi I. und Heidi I. (Möller)
1985/86	Toni I. und Christa I. (Lenz)
1986/87	Hansi I. und Hilla I. (Schäfer)
1987/88	Werner I. und Uschi I. (Ding)
1988/89	Hans-Peter I. und Margot I. (Schäfer)
1989/90	Helmut I. und Margot II. (Schmitt)
1991/92	Jürgen I. und Renate I. (Pelzer)
1992/93	Blumi I. und Vera I. (Blumenstein)
1993/94	Kurt I. (Betzing), Bauer Caesar (Cagas), Jungfrau Markus (Mostert)
1994/95	Wilfried I. und Monika I. (Brüssel)
1995/96	Hermann I. (Esser)
1996/97	Willi I. (Vogt) und Uli I. (Rensmann)
1997/98	Ludwig I. (Keller)
1998/99	Peter I. und Gaby I. (Schüller)
1999/00	Marco I. und Micki I. (Weidisch)
2000/01	Bianca I. (Schmitt)
2001/02	Willi I. (Kramar)
2002/03	Günter I. (Keller) und Tanja I. (Dietrich)
2004/05	Helmut II. und Uschi II. (Junge)
2006/07	Friedhelm I. und Hiltrud I. (Delord)
2012/13	Holly I. (Achenbach)
2015/16	Marc I. (Tiltmann) und Marion I. (Dagne)
2016/17	Axel I. (Blumenstein), Bauer Jörg (Klapdohr), Jungfrau Andrea(s) (Beyer)
2019/20	Jörg I. und Manuela I. (Laux)

Kindertollitäten des Sportvereins im Überblick

Session	Kindertollität
1973/74	Monika I. (Witzmann)
1981/82	Martin I. (Rechmann) und Ines I. (Assenmacher)
1982/83	Guido I. (Fuchs) und Elke I. (Blumenstein)
1983/84	Alexander I. (Goy) und Tanja I. (Neukirchen)
1984/85	Ralf I. (Schäfer) und Miriam I. (Krahforst)
1985/86	Marcello I. (Colomba) und Bianca I. (Schmitt)
1986/87	Heiko I. (Wolf) und Jasmin I. (Blüher)
1987/88	André I. (Dylong) und Alexa I. (Möcking)
1989/90	Markus I. (Laux) und Nina I. (Pelzer)
1991/92	Michael I. (Lambertz) und Susanne I. (Tröber)
1992/93	Marc I. (Göttlicher) und Anna I. (Steffens)
1993/94	Tim I. (Seger) und Julia I. (Kranzl)
1994/95	Andreas I. (Blüher) und Nicole I. (Wallenfang)
1996/97	Tobias I. (Wahl) und Daniela I. (Plath)
1997/98	André II. (Göttlicher) und Katharina I. (Wahl)
1998/99	Sarah I. (Alfonso Ibanez)
1999/00	Jens I. (Scheil) und Miriam II. (Rieck)
2000/01	Gina I. (Suljicic)
2001/02	Daniel I. (Prüschberg) und Janina I. (Alfonso Ibanez)
2002/03	Tim II. (Hoffmann) und Jenny I. (von Berg)
2003/04	Mario I. (Grubert) und Sabrina I. (Gorschiniak)
2004/05	Kevin I. (Weidisch)
2006/07	Pierre I. (Münch)
2007/08	Alina I. (Walscheid)
2008/09	Lukas I. (Loga), Bauer Pierre (Münch), Jungfrau Fabian (Buchmüller)
2009/10	Lea I. (Weber)
2010/11	Anna II. (Tiltmann)
2011/12	Rebecca I. (Freitag)
2012/13	Lea I. (Wanka), Bauer Adina (Mostert), Jungfrau Lina (Mostert)
2013/14	Emma I. (Lopez)
2014/15	Jens II. (Wolf)
2015/16	Elena I. (Gadsch)
2016/17	Marlon I. (Scherhag) und Rabea I. (Mostert)
2017/18	Moritz I. (Gadsch) und Louisa I. (Küster)
2018/19	Larissa I. (Laux), Jungfrau Lara (Lanser), Jungfrau Laura (Spors)
2019/20	Luca I. (van Hove) und Saskia I. (Reisdorff)

Unsere Zielsetzung:
Einen würdigen Lebensabend im eigenen Zuhause zu ermöglichen.

Liebevolle Betreuungskräfte aus Osteuropa, unterstützen hilfe- und pflegebedürftige Senioren, den Alltag in den eigenen vier Wänden sicher zu meistern – rund um die Uhr.
Wir beraten Sie kompetent, kostenlos und unverbindlich.

24 Stunden - Betreuung

Betreuungswelt
Häusliche 24-Stunden-Betreuung mit Herz

Patrick Heimerl | Sandweg 17 | 53424 Remagen
Telefon (0 26 42) 99 25 68
E-Mail: patrick.heimerl@betreuungswelt.de
Web: www.betreuungswelt-remagen.de

Liebevolle Betreuung und Pflege daheim

Session 1982/83 – Otto I. und Marlies I. (Poth)

Session 1984/85 – Rudi I. und Heidi I. (Möller)

Session 1983/84 – Andreas I. (Becker) und Andrea I. (Honnef)

Session 1991/92 – Jürgen I. und Renate I. (Pelzer)

Session 2000/01 – Bianca I. (Schmitt)

50 Euro sind Ihnen sicher!

Wir checken Ihre Versicherungen
Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen – z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 50 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen 50-Euro-Amazon.de-Gutschein – als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!
Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/check

Vertrauensfrau
Ursula Junge
Tel. 02642 308028
ursula.junge@HUKvm.de
Auf dem Spielfeld 6
53424 Remagen
Kripp
Öffnungszeiten finden Sie unter
HUK.de/vm/ursula.junge

Vertrauensmann
Helmut Junge
Tel. 02642 308028
helmut.junge@HUKvm.de
Auf dem Spielfeld 6
53424 Remagen
Öffnungszeiten finden Sie unter
HUK.de/vm/helmut.junge

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Session 1988/89 – Hans-Peter I. und Margot I. (Schäfer)

Session 2016/17 – Axel I. (Blumenstein), Bauer Jörg (Klapdohr) und Jungfrau Andrea(s) (Beyer)

HOTEL RHEIN Inn

Rheinallee 23 • 53424 Remagen-Kripp
Telefon (0 26 42) 44 21 3
Telefax (0 26 42) 45 21 4
Mobil 01 71/16 18 62 4
E-Mail: hotelrheininn@gmail.com
www.hotelrheininn.de

Krippchen
Dies und Das für jeden was!

Zum 75-jährigen Vereinsjubiläum herzlichen Glückwunsch!

Marktstraße 91 • 53424 Remagen
Telefon (0 26 42) 30 83 43 2

ruth.doemen@krippchen.de
krippchen.de

HEIMAT heißt sich wohlfühlen – ZU HAUSE sein …

FliesenHeimat
BERATUNG ▪ VERKAUF ▪ VERLEGUNG

Quellenstraße 26 I 53424 Remagen-Kripp I Telefon 0 26 42/40 29 35
Fax 0 26 42/40 28 84 I Mobil 0177/9 68 65 65 I info@fliesen-heimat.de
fliesen-heimat.de

Vom klassischen Turnen zur modernen Fitnessabteilung

Im Herbst 1969 fanden sich unter Leitung von Hannelore Freise 15 Frauen zusammen, um Boden- und Geräteturnen, Leichtathletik und vor allem Gymnastik zu betreiben. Man traf sich einmal wöchentlich, um für eine Stunde in der Aula der Grundschule zu trainieren.

1974 bestand die Frauenabteilung bereits aus 25 Aktiven. Neben dem Sport wurde auch die Geselligkeit gepflegt. In jedem Jahr gab es eine Wanderung und eine Weihnachtsfeier. Die Leistungsfähigkeit der Kripper Frauenriege dokumentierte sich in etlichen Erfolgen u.a. bei Teilnahmen an der Stadtmeisterschaft in Remagen.

Ab 1980 erweiterte sich das Übungsprogramm der Damenabteilung: Es wurden zusätzlich Yoga- und Aerobic-Stunden abgehalten. So kam es auch neben den obligatorischen Mittwochs-Übungsterminen zu einem Aerobic-Training, das jeden Freitagabend stattfand. Bis vor wenigen Jahren bestanden die Übungsgruppen mit den beiden Übungsleiterinnen Margret Ehlert und Claudia Becker erfolgreich nebeneinander.

In den vergangenen Jahren hat sich die klassische Turnabteilung in eine moderne, zeitgemäße Fitnessabteilung gewandelt. Den Anfang machte im Jahr 2000 die damalige Übungsleiterin Alexandra Fröbus, die zu Beginn immer mittwochs mehrere Frauen ab 16 Jahren zur Übungsstunde begrüßen konnte.

Im Jahr 2009 hat der Sportverein dann sein Angebot weiter ausgebaut. Hinzugekommen sind mehrere Stunden, die sich rund um die körperliche Fitness und Bewegung drehen. Mittlerweile können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen acht unterschiedlichen Kursen wählen. Zusätzlich werden in regelmäßigen Abständen zeitlich begrenzte Kurse (meist für die Dauer von 10 Wochen) angeboten, wie z.B. „Fit mit Kinderwagen“ oder „Mama fit – Baby mit!“.

Das Sportangebot der Fitnessabteilung umfasst zahlreiche Übungsstunden und Kurse rund um die körperliche Fitness und Bewegung.

Siegerehrung beim Elternabend im Jahr 1965 durch Willi Ueberbach und Ludwig Wahl.

Turndarbietung beim Elternabend im Jahr 1965.

PROJECT
SUPERVISION TEAM

pro-sup-team.de

- Objektschutz / Werkschutz
- Einlasskontrollen
- Sicherungsposten
- Empfangsdienste
- Pförtnerdienste
- Baustellenüberwachung
- Revierkontrolle

Wir sind für Sie da!

Poststraße 16
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 0151 – 53366979
info@pro-sup-team.de
www.pro-sup-team.de

Erfreuliche Entwicklung beim Kinderturnen – im Jubiläumsjahr sind neun Gruppen aktiv

Auch im Bereich Kinderturnen musste man zunächst mit einem Provisorium leben. Im Gegensatz zur alten Turnbewegung für gestandene Männer waren die Übungseinheiten in erster Linie für Schulkinder gedacht, denn man begann sich intensiv um den Sportnachwuchs zu kümmern.

Von 1960 bis 1963 fand das Kinderturnen im Saal Schremmer und in der alten Schule statt. Erst der Bau der heutigen Grundschule brachte dem SV Kripp neue Trainingsmöglichkeiten. Ab 1963 konnte man die Aula nutzen. Die Turner beschafften sich Gerätschaften aus Remagen sowie einen museumsreifen Barren aus dem Kripper Wasserturm und konnten so schnell mit dem Training loslegen. Im Bereich Kinderturnen machte sich der langjährige Jugendleiter Ludwig Wahl verdient. Unterstützt von seinem Helfer Klaus Blüher war der Erfolg seiner Jugendarbeit groß, nicht zuletzt abzulesen **an den sogenannten „Elternabenden", bei denen sich die Kinderturngruppen einmal jährlich präsentierten.** In den Folgejahren konnten weitere Kinderturngruppen gegründet werden. Neben den wöchentlichen Übungsstunden stellten sich die Turnkinder über Jahre auch beim Kinderkarneval auf. Seitdem erfreut sich das Kinderturnen großer Beliebtheit. Mit der Eröffnung der neuen Sporthalle im Jahr 2004 wurde das Kinderturnangebot sogar weiter ausgebaut. Im Jubiläumsjahr besteht die Kinderturnabteilung aus neun Gruppen, dazu gehören drei Eltern-Kind-Turngruppen, vier Kinderturngruppen sowie zwei Krabbeltreffs.

Wolfgang Delord bei einer Turndarbietung im Rahmen des Elternabends 1965.

Teilnahme der Kripper Leichtathleten:innen beim Waldlauf in Oberbreisig.

„SPORT – LEIDENSCHAFTLICH.
SPIEL – ERFOLGREICH.
SPASS – GARANTIERT."

Gemeinsam zum Erfolg.

Mit uns als Patner an Ihrer Seite !

Geschäftsstelle **Pink & Marhöfer**
Marktstr. 8 · 53424 Remagen
Telefon 02642 999955 mobil 0177 6293298
b.pink@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

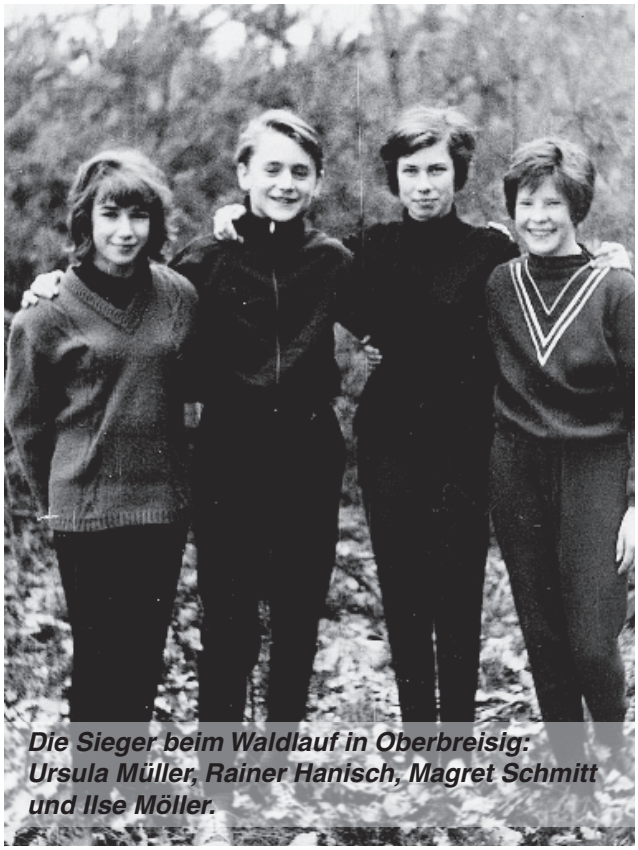
PROVINZIAL

Schlechte Trainingsbedingungen bedeuteten das Aus der Leichtathleten

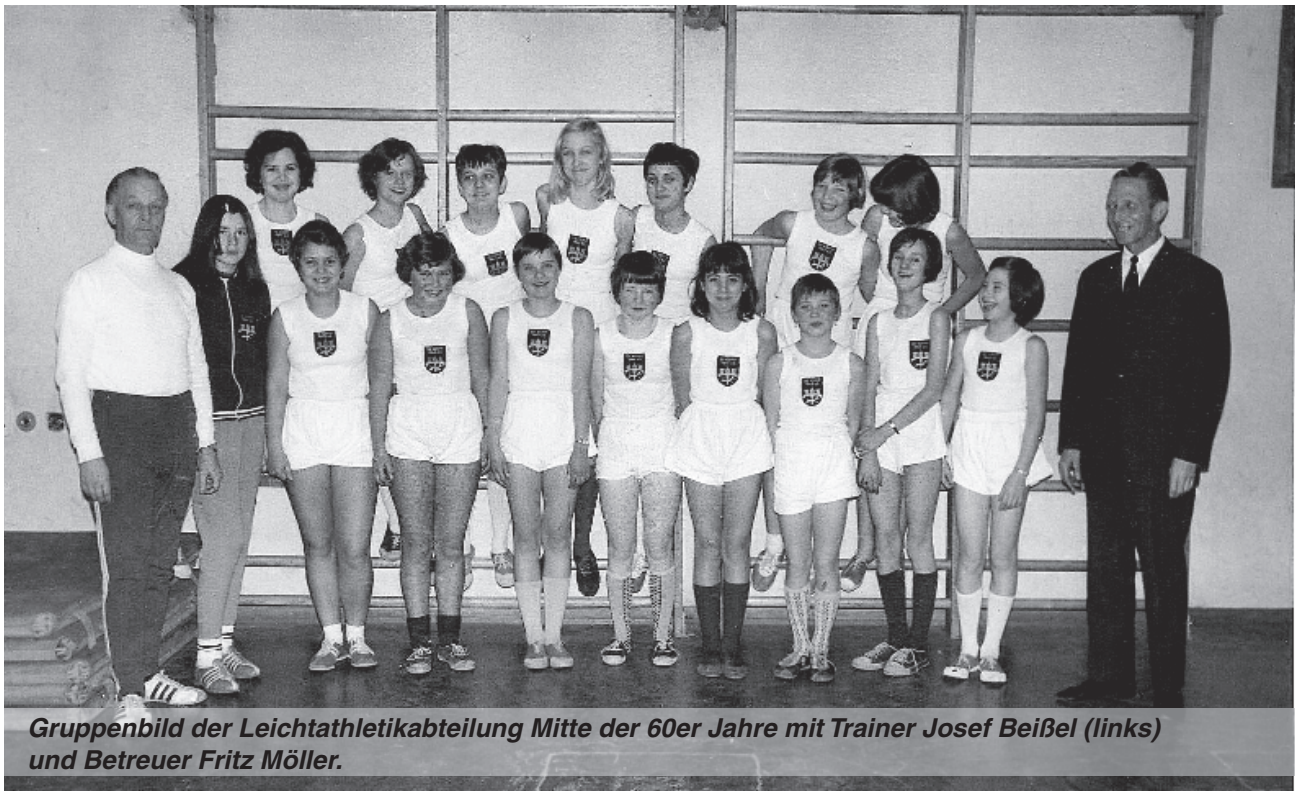
Die Leichtathletikabteilung wurde 1962 gegründet. Viele Sportler machten bei verschiedenen Sportarten gleichzeitig mit. So war es normal, dass man sich im Sommer für die Leichtathletik engagierte und im Winter zum Turntraining ging. 1963 entstand in Eigenleistung eine Weitsprunganlage. **Ab 1965 hat man mit Josef Beißel einen lizenzierten Trainer. So sind auch aus dieser Zeit zahlreiche Namen von exzellenten Leichtathleten in guter Erinnerung: Uli Blüher, Heike Dunski, Marita Knops, Petra Ueberbach sowie Ilse Möller und Ursula Breuer zählten zur Elite des SV Kripp.** Einige dieser Sportler nahmen sogar an einem internationalen Abendsportfest auf dem Koblenzer Oberwerth teil. Bei sämtlichen Waldläufen in der Umgebung waren die Erfolge der Kripper Sportler zu bewundern.

Trotz dieser Erfolge schläft die Leichtathletikabteilung nach und nach ein, da die Gestaltung des Sportplatzes (keine Laufbahn, verdreckte Sprunggrube, nicht zulässige Hochsprunganlage) die Trainingsbedingungen zunehmend verschlechterte.

Erst Anfang der 90er Jahre wurde die Leichtathletikabteilung durch die Übungsleiterin Marita Steffens wiederbelebt und es konnten einige Erfolge verbucht werden (u.a. durch Christian Mucke). Trotz einiger Versuche, die Leichtathletikabteilung über die Jahre „am Leben zu halten“, ist dies leider nicht gelungen.



Die Sieger beim Waldlauf in Oberbreisig: Ursula Müller, Rainer Hanisch, Magret Schmitt und Ilse Möller.



Gruppenbild der Leichtathletikabteilung Mitte der 60er Jahre mit Trainer Josef Beißel (links) und Betreuer Fritz Möller.

JEDE FOLIE EIN TREFFER!

Mit unseren vielseitigen **POLI-TAPE Texil-Transferfolien** „made in Germany" wird die Beschriftung von Trikots und Teamkleidung zum Erfolg.
Lasst euren Werbetechniker oder Beschrifter auf den breit aufgestellten Kader an **POLI-FLEX-Folien** zurückgreifen um euch ein einmaliges Shirt mit hochwertiger Beschriftung zu erstellen.

FOLGT UNS → AUF INSTAGRAM

POLI-TAPE
HEAT TRANSFER VINYLS

POLI-TAPE Klebefolien GmbH
Zeppelinstr. 17 • 53424 Remagen
Telefon: 02642 98 36 0 • E-Mail: info@poli-tape.de
www.poli-tape.de

Die Leichtathletikgruppe im Jahr 1996.

Internationales Sportfest in Luxemburg: René Göttlicher, Christian Mucke, André Göttlicher, Greta Steffens und Sarah Ockenfels.

Teilnahme der Leichathletabteilung am Sportfest in Sinzig Ende der 60er Jahre.

Die Tischtennis-Damenmannschaft mit Dagmar Vanselow, Trainer Bernd Lüttgen, Ilse Mohr und Monika Göttlicher.

Erfolgreiches Duo: Heinz Delord und Wolfgang Delord.

KLIMEK IMMOBILIEN

Klimek Immobilien GmbH
Alte Straße 34
53424 Remagen

T 02642 99 35 656
F 02642 99 35 657
M 0151 56 42 95 02

www.klimek-immo.de

Tischtennisabteilung konnte zahlreiche Erfolge feiern – 1981 Trennung und Vereinsneugründung

1962 wurde die Tischtennisabteilung gegründet, die ursprünglich mit einer eigenen Vereinsgründung geliebäugelt hatte, dann aber doch dem aufstrebenden SV Kripp beitrat. Die neue Tischtennisabteilung wird vom Sportkameraden Willi Ueberbach geführt. Mit viel Ehrgeiz nimmt ihm Bernd Lüttgen nahezu die gesamte Arbeit ab. Schon bald gehören die Kripper Tischtennis-Jugendlichen zu den Besten des Kreises Ahrweiler.

1963 findet der Spielbetrieb noch in der alten Schule (am jetzigen Ortsmittenplatz „Alter Schulhof“) statt, bevor sich Willi Ueberbach 1964 erfolgreich für die Benutzung der Aula in der Grundschule einsetzt. Kreis-, Bezirks- und Rheinlandmeisterschaften können von den Kripper Mädchen und Jungen gewonnen werden. Vom Gegner besonders gefürchtet sind die Zwillinge Wolfgang und Heinz Delord, die in dieser Zeit nur schwer auseinander zu halten sind und zwei grundverschiedene Spielanlagen besitzen.

Im Sportjahr 1967/68 werden sowohl die Mädchenmannschaft in der Aufstellung Ilse Mohr, Dagmar Vanselow, Ilse Möller und Doris Mohr als auch die Jungenmannschaft in der Besetzung Wolfgang und Heinz Delord, Horst-Willi Gäb und Karl Lüttgen Rheinland-Mannschaftsmeister und Rheinland-Pokalsieger. Beide Mannschaften vertreten den Tischtennisverband Rheinland bei den südwestdeutschen Mannschaftsmeisterschaften in Ludwigshafen. Als Willi Ueberbach 1. Vorsitzender des Gesamtvereins wird, übernimmt Bernd Lüttgen die Tischtennisabteilung. Mit den inzwischen herangewachsenen Jugendlichen kann die erste Herrenmannschaft erheblich verstärkt werden. Nachdem sie 1966 in die A-Klasse Ahrweiler aufrückt, schafft die Herrenmannschaft 1969 ohne Niederlage bei den Aufstiegsspielen in Mendig den Sprung in die Bezirksklasse Koblenz-Nord. Ohne Niederlage und mit nur einem Unentschieden gegen den TTC Torney II gelingt im folgenden Jahr sogar der Durchmarsch in die Bezirksliga Koblenz.

Der größte Erfolg des Vereins ist der zweite Platz der Schülermannschaft in der Aufstellung Uwe Adams, Rolf-Peter Schmidt, Werner Scheck und Rafael Martin bei den südwestdeutschen Mannschaftsmeisterschaften im Frühjahr 1970 in Großen-Linden (Hessen). Auch bei den Kreis-, Bezirks-, Rheinland- und südwestdeutschen Einzelmeisterschaften erringen die Mädchen und Jungen aus Kripp beachtliche Erfolge. Rheinlandmeister im Jungen-Doppel wird Wolfgang Delord mit Alfred Mayer (TTC Gimmigen), Rheinlandmeister und dritter südwestdeutscher Meister im Schüler-Doppel werden Werner Scheck und Gisbert Hoß (FC Niederlützingen), Rheinlandmeister im Mixed der Damen und Herren wird Rolf-Peter Schmidt mit seiner Partnerin Regina Backes (Oberahrtaler Sportfreunde). Als Bernd Lüttgen 1972 ins Kloster eintritt, wird Sportkamerad Karl Boes neuer Tischtennis-Abteilungsleiter. Im Sportjahr 1973/74 erfolgt der Aufstieg in die 2. Rheinlandliga.

In der Aufstellung Wolfgang Delord, Rolf-Peter Schmidt, Hermann Sorger, Alfred Mayer, Werner Scheck und Hermann Geyer schafft die Mannschaft auch hier das Meisterstück und steigt in die 1. Rheinlandliga auf.

Geschockt ist man von der Erklärung des an Eins gesetzten Spielers Wolfgang Delord, nicht mehr zum Einsatz beim Tischtennis zur Verfügung zu stehen. Nachdem alle Umstimmungsversuche erfolglos bleiben, gelingt es Mannschaftsbetreuer Ernst Walter Scheck den Spieler Hans-Josef Schmitz aus Niederlützingen zu verpflichten. Zur gleichen Zeit wird

Heinz Delord, Horst-Willi Gäb und Wolfgang Delord konnten zahlreiche Titel gewinnen.

www.ypsilon-werbung.de

ypsilon
WERBUNG / SCHRIFT · LICHT · DESIGN

Durch den Einsatz verschiedener Spezial-Folien lassen sich kreative Akzente setzen, effektiver Schutz vor Sonnenstrahlen und neugierigen Blicken erzielen, sowie die Aufwertung verschiedener Möbelfronten umsetzen.

Wir beraten Sie gerne.

Wir bieten an

Sichtschutzfolie
- Milchglas-Optik

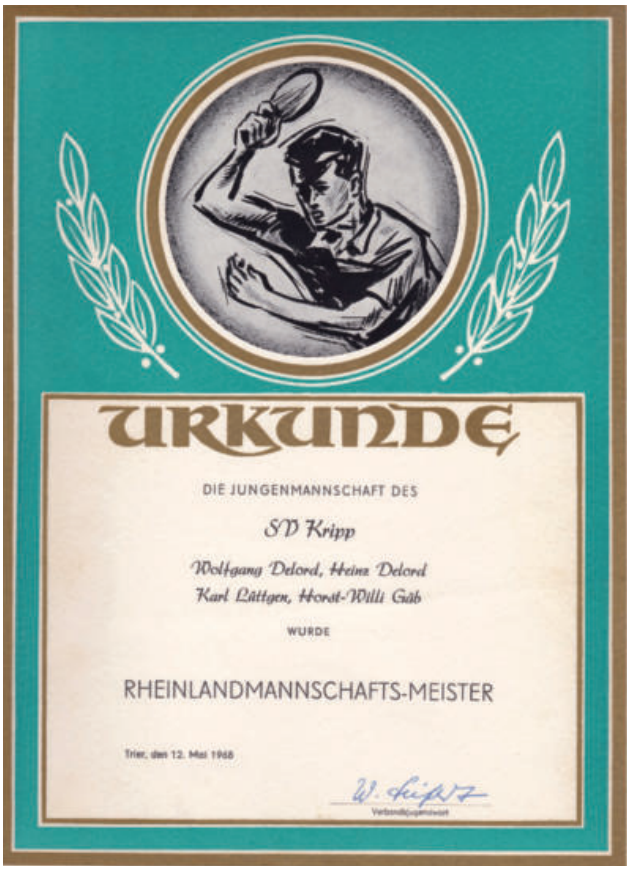
Sonnenschutzfolie
- UV-Schutz
- Verspiegelt

Möbel- & Wandfolie
- Verschiedene Farben & Strukturen
- Digitaldruckfolien

Fragen Sie uns auch nach **individuellen Küchenspiegeln**

Dornierstraße 5 | 53424 Remagen | 02642 - 98 00 65 | info@ypsilon-werbung.de | www.ypsilon-werbung.de

Stammspieler Werner Scheck zur Bundeswehr an die Saar gezogen. So kommt es, dass der Vater seinen Sohn zu jedem Meisterschaftsspiel an der Saar abholt und zu den Punktspielen beispielsweise nach Kirchen an der Sieg oder Bergnassau-Scheuern an der Lahn fährt.
Eine Kilometerpauschale für die Fahrtkosten gibt es von Vereinsseite zu dieser Zeit noch nicht. Die Spiele in Trier sind so gekoppelt, dass samstags um 19 Uhr und sonntags um 10 Uhr gespielt wird. Die anfallenden Übernachtungskosten will der Gesamtverein aber nicht begleichen.
Zum großen Nachteil der Kripper müssen alle Heimspiele in Remagen, Bad Breisig, Sinzig oder Oberwinter ausgetragen werden, da die Aula der Grundschule für Meisterschaftsspiele ab der Bezirksklasse zu klein ist. Leider schafft man es nicht, die Klasse zu halten und steigt als Drittletzter aus der 1. Rheinlandliga ab. Da sich fast die gesamte Stammmannschaft nach dem Abstieg anderen Vereinen anschließt, wird die erste Herrenmannschaft in die Bezirksklasse zurückgestuft. Später wechselt auch Hermann Geyer nach Sinzig, was zum Entschluss führt, in der Kreisliga Ahrweiler einen Neuanfang zu starten.
1981 trennt sich die Tischtennisabteilung vom Verein, für den SV Kripp ein sehr bedauerlicher Vorgang, und gründete einen eigenen Verein, den heutigen TTC Kripp.



URKUNDE

DIE JUNGENMANNSCHAFT DES

SV Kripp

Wolfgang Delord, Heinz Delord
Karl Lättgen, Horst-Willi Gäb

WURDE

RHEINLANDMANNSCHAFTS-MEISTER

Trier, den 12. Mai 1968

Dagmar Vanselow im Einsatz an der Tischtennisplatte.

Fitnessstunde mit Lisa Sowa und Alexandra Willems in der vereinseigenen Gymnastikhalle.

Wir gratulieren
dem SV Kripp
zum 75-jährigen Jubiläum!

Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank
RheinAhrEifel eG
Wir sind Heimat!

SV Kripp im Jubiläumsjahr

Im Jubiläumsjahr hat der SV Kripp etwa 700 Mitglieder, die in verschiedenen Abteilungen organisiert sind. Von den vor 75 Jahren im Gründungsprotokoll festgelegten Sportarten werden aktuell Fußball und Turnen noch aktiv betrieben.
Unsere Fußballer setzen sich aus zwei Herrenmannschaften, die derzeit in den Kreisligen B Ahr und D Nord aktiv sind, einer Damenmannschaft, die als Frauenspielgemeinschaft (FSG) mit dem TuS Oberwinter in der Bezirksliga Mitte spielt, den Alten Herren sowie insgesamt zwölf Jugendmannschaften, die als Jugendspielgemeinschaft (JSG) mit dem SV Remagen gemeinsam auf Tore- und Punktejagd gehen, zusammen. Vor allem die älteren Jugendmannschaften konnten in den vergangenen Jahren auf zahlreiche Erfolge zurückblicken, so spielen derzeit mit den C- und B-Junioren zwei Mannschaften in der höchsten Verbandsspielklasse (Rheinlandliga).
Im Bereich des Turnens wurde in den vergangenen Jahren eine Wandlung vom klassischen Turnen zur modernen Fitnessabteilung vollzogen. Aktuell besteht fast täglich die Möglichkeit das Angebot unserer Fitnessabteilung zu nutzen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können derzeit zwischen acht unterschiedlichen Kursen wählen. Zusätzlich werden in regelmäßigen Abständen zeitlich begrenzte Kurse (meist für die Dauer von zehn Wochen) angeboten, wie z.B. „Fit mit Kinderwagen“ oder „Mama fit – Baby mit!“. Parallel zum erwachsenen Turnangebot entwickelte sich auch das Kinderturnen.
Im Jubiläumsjahr besteht die Kinderturnabteilung aus neun Gruppen, dazu gehören drei Eltern-Kind-Turngruppen, vier Kinderturngruppen sowie zwei Krabbeltreffs. Einen stetigen Mitgliederzuwachs konnten in den vergangenen Jahren die Karnevalisten im Sportverein registrieren. Die Gruppierung der Stadtsoldaten und Prinzengarde präsentiert sich mittlerweile mit etwa 100 Aktiven auf den Bühnen der Region und besteht aus drei Kindertanzgruppen, einer Gardetanzgruppe, einer Männertanzgruppe und dem Tanzpaar. Ergänzt wird die Karnevalsabteilung durch die Weißjacken, die aus ehemaligen Tollitäten und Mitgliedern des Hofstaates besteht.
Fester Bestandteil im Vereinskalender sind zahlreiche Veranstaltungen, die der Sportverein jährlich durchführt. Den Auftakt macht zu Beginn des Jahres die große Prunksitzung. Ein buntes, kurzweiliges Programm, gestaltet von Kräften aus der Region und der Karnevalshochburg Köln, sorgt seit Jahren für eine ausverkaufte Kripper Sporthalle. Etwa 400 Jecken feiern ausgelassen bis in die Morgenstunden. Bereits am Tag darauf folgt die Kindersitzung. Für mehrere hundert Pänz heißt es dann: Karneval für Kinder und Karneval mit Kindern. Es folgt die Durchführung des Biwaks am Karnevalssamstag und die anschließende Teilnahme am „Strohbärtreiben“. Ende Februar nehmen etwa 40 Mannschaften am „Wahl-Hallencup“ teil. Seit 2010 lädt der Sportverein zum 2-tägigen Budenzauber, aufgeteilt in fünf Altersklassen, in die Remagener Rheinhalle ein. Zum Start in

Fußballballett mit Philipp Göddel (blaues Trikot) auf dem Kripper Kunstrasenplatz.

Die sportliche Heimat des Vereins: der Sportpark „Am Querweg“.

Wir gratulieren recht herzlich zum Vereinsjubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!

WOHNEN • KOCHEN
SCHLAFEN

MÖBEL BOES

GmbH & Co. KG

Ringofenstraße 5 • 53424 Remagen-Kripp
Telefon (0 26 42) 54 55 • Telefax (0 26 42) 72 40
E-Mail: moebelboes@t-online.de

GARANT GUTES WOHNEN

die neue Fußballsaison findet bereits seit 2002 der „VITO-Junior-Cup“, eines der größten Jugendturniere im Fußballverband Rheinland, statt. An drei Tagen bevölkern bis zu 1.000 Nachwuchsspieler*innen aus 100 Mannschaften den Kripper Sportplatz. Hinzu kommen über 1.500 Zuschauer*innen, die ihre Schützlinge anfeuern.
Die Organisatoren können Mannschaften in bis zu acht Altersklassen aus Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Hessen begrüßen. Mit dem Handsworth Boys F.C. aus Sheffield konnte man sogar schon zweimal eine englische Mannschaft empfangen. Nur wenige Tage nach dem „VITO-Junior-Cup“ findet seit 2010 der „Champions-Cup“ statt.
Der „Champions-Cup“ ist ein E-Juniorenturnier für ambitionierte Mannschaften. Zum Teilnehmerfeld gehören Teams aus den Nachwuchsleistungszentren aus ganz Deutschland und den Niederlanden. So konnte man in den vergangenen Jahren u.a. folgende **hochkarätige Teilnehmer begrüßen: 1. FC Köln, Werder Bremen, FC Schalke 04, RB Leipzig, 1. FSV Mainz 05, Arminia Bielefeld, VfL Bochum, Fortuna Düsseldorf, Feyenoord Rotterdam und Twente Enschede.** Zu Beginn der fünften Jahreszeit steht traditionell im November die Proklamation der neuen Kripper Tollitäten auf dem Programm. Im Hotel Rhein/Ahr werden dann die kleinen und großen närrischen Regenten proklamiert, ehe das Vereinsjahr mit diversen Weihnachts- und Jahresabschlussfeiern der einzelnen Gruppierungen zu Ende geht. Neben den alljährlich wiederkehrenden Veranstaltungen finden im Wechsel Sommerfeste, Vereinstouren, Ferienfreizeiten, Zeltlager und vieles mehr statt.

In den vergangenen Jahren stellten die Mitglieder:innen des SV Kripp mehrfach ihr handwerkliches Können unter Beweis. Mit dem Umzug des Sportplatzes von der Römerstraße an den jetzigen Standort im Jahre 2009 war man erstmals gefordert, in Eigenregie ein Umkleidegebäude zu errichten.
Unter dem damaligen Vorsitzenden Hans-Peter Schäfer entstand ein 180 m² großer Neubau, bestehend aus Umkleidekabinen, Schiedsrichterraum, Funktionsräumen und Vereinsheim. 2014 folgte die Errichtung eines Unterstandes vor dem Vereinsheim, bevor man auf der Jahreshauptversammlung im Jahr 2018 die Pläne für den Bau einer vereinseigenen Gymnastikhalle präsentierte. Die anwesenden Mitglieder waren von den Entwürfen begeistert und stimmte mit großer Mehrheit für den Anbau eines Gymnastikraums inklusive Funktionsräumen. Nach intensiver Planung konnte im September 2018 der Bauantrag gestellt werden. Zehn Monate später konnten die beiden Vorsitzenden Klaus Krämer und Marc Göttlicher die Baugenehmigung in Empfang nehmen. Am 12. August 2019 erfolgte der Spatenstich und wenige Wochen später die Bauarbeiten. Nach 13 Monaten intensiver Arbeit wurde die Gymnastikhalle am 21. September 2020 offiziell eröffnet. In über 3.000 Stunden Eigenleistung konnte der Sportverein 350 m² Nutzfläche schaffen. Die Baukosten belaufen sich inklusive Eigenleistung auf 465.000 EUR.
Im Jubiläumsjahr wird der SV Kripp erstmals eine Stelle im „Freiwilligen Dienst im Sport“ besetzen. Ab September wird ein FSJ’ler für ein Jahr Vollzeit (39 Stunden pro Woche) den Vorstand bei diversen Vereinstätigkeiten unterstützen.

Siegerjubel beim Champions-Cup.

Freuliche Gesichter beim Bewegungswochenende.

Kinderkarneval beim Sportverein.

Reges Treiben beim VITO-Junior-Cup.

Ein Blick in das Vereinsheim.

Eingangsbereich der vereinseigenen Gymnastikhalle mit Zugang zu den Funktionsräumen.

Zahlreiche Sportgeräte stehen den Vereinsmitgliedern zur Verfügung.

Die Gymnastikhalle wurde 2020 fertiggestellt.

Impressum

Herausgeber:	**Sportverein 1946 Kripp e.V.**
Kontakt:	**Baumschulenweg 50a, 53424 Remagen-Kripp, info@sv-kripp.de, sv-kripp.de**
Redaktion:	**Marc Göttlicher marc.goettlicher@sv-kripp.de**
Gestaltung/Satz/ Anzeigen:	**Marc Göttlicher Harald Mittnacht**
Bilder:	**Vereinsarchiv, Privat**
Druck:	**print24.com**
Auflage:	**2.500 Stück**

Der SV Kripp dankt allen Inserenten, die uns mit ihrer Anzeige bei dieser Vereinschronik unterstützt haben.

Wahl
Die Wahl Firmengruppe
gratuliert zum
75-jährigen
Bestehen und wünscht
in allen Bereichen des
Vereins viele weitere
erfolgreiche Jahre!
1946
2021
SPORTVEREIN 1946 KRIPP e.V.
75 Jahre

Seit 2002 nehmen wir als Namensgeber und Sponsor des VITO-Junior-Cups aktiv am Vereinsgeschehen teil und werden diese Tradition auch weiterhin pflegen.

Wir gratulieren dem SV Kripp zum 75jährigen Jubiläum!

vito
visions in tapes

VITO Irmen GmbH & Co. KG
Postfach 1720 · 53407 Remagen · Mittelstraße 74-80 · 53424 Remagen
Telefon +49 (0) 02642 / 4007-0 · E-Mail: sales@**vito-irmen.de**